

Haushalt 2011

Dezernat III

- Kämmerei
- Veterinär- und Lebensmittel-
überwachungsamt
- Amt für Wirtschaftsförderung
und Kreisentwicklung

Summe der Amtsbudgets:

Planerlöse

Planaufwendungen

**Zuschuss (-)
Überschuss (+)**

186.302.264

71.300.825

115.001.439



Haushalt 2011

Amt 20

Kämmerei

(Amtsbudget 003 020)

Produkt	Bezeichnung	Planerlöse	Planaufwendungen	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
001 006 003	Zentrale Submissionsstelle	5.000	47.478	-42.478
001 009 001	Haushaltssteuerung / - ausführung	69.615	496.828	-427.213
001 009 002	Kasse	67.900	536.235	-468.335
001 009 003	Vollstreckung	101.500	370.036	-268.536
001 013 001	Grundstücks- und Gebäudemanagement	693.215	1.412.769	-719.554
016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft	180.511.719	58.400.502	122.111.217

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Zentrale Dienste
Produkt: 003 Zentrale Submissionsstelle

Kurzbeschreibung

Durchführung von Ausschreibungen nach VOL, VOB, VOF (öffentlich/beschränkt, offen/nicht offen)

Auftragsgrundlage

VOL, VOB, VOF, Vergabeverordnung, Beschaffungs- und Vergabeordnung des Kreises

Orga-Zuordnung

III-A 20

Zielgruppe

Bieter (z.B. Bauunternehmen, Handwerksbetriebe, EDV-Firmen usw.), Vergabesachbearbeiter der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Herr Bünte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.640,00	8.000	5.000	3.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	11.640,00	8.000	5.000	3.000	1.000	1.000
Personalaufwendungen	40.405,93	44.590	23.310	24.170	23.540	25.130
Versorgungsaufwendungen	28.422,87	22.680	1.070	1.080	1.090	1.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.105,67	2.019	2.922	2.951	2.900	2.849
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.325,20	22.193	19.830	19.835	19.840	19.845
Ordentliche Aufwendungen	89.259,67	91.482	47.132	48.036	47.370	48.924
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-77.619,67	-83.482	-42.132	-45.036	-46.370	-47.924
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	346	243	174	91
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-346	-243	-174	-91
Ergebnis	-77.619,67	-83.482	-42.478	-45.279	-46.544	-48.015

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Gesamtzahl der Verfahren	Anz.	151	100	100	100	100	100
davon interne Verfahren	Anz.	90	70	80	80	80	80
davon externe Verfahren	Anz.	61	30	20	20	20	20

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Zuschussbedarf/ Vergabefall	€	514,04	834,82	421,32	450,36	463,70	479,24
-----------------------------	---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss/ 1000 Einwohner	€	245,63	262,52	133,33	142,52	146,74	151,66
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	77,11	73,53	51,73	52,56	51,99	53,61

Ziel 1

Fristgerechte und beschwerdefreie Durchführung von Submissionsverfahren

Anforderung von Vergabeunterlagen (innerhalb von 2 Tagen versendet)	%	0	97	97	97	97	97
---	---	---	----	----	----	----	----

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.640,00	8.000	5.000	0	3.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.640,00	8.000	5.000	0	3.000	1.000	1.000
Personalauszahlungen	40.626,96	42.420	22.700	0	23.820	23.440	25.020
Versorgungsauszahlungen	19.908,87	20.330	910	0	920	930	940
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.896,86	1.738	2.281	0	2.310	2.259	2.208
Sonstige ordentliche Auszahlungen	15.260,30	22.193	19.830	0	19.835	19.840	19.845
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.692,99	86.681	45.721	0	46.885	46.469	48.013
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-66.052,99	-78.681	-40.721	0	-43.885	-45.469	-47.013
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	232,18	371	641	0	641	641	641
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	232,18	371	641	0	641	641	641
Saldo der Investitionstätigkeit	-232,18	-371	-641	0	-641	-641	-641
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-66.285,17	-79.052	-41.362	0	-44.526	-46.110	-47.654

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
.										
7831016 EDV-Festwertbesch. investivZentrale Submissionssstelle	0	0	0,2	0,4	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,2	0,4	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,2	-0,4	-0,6	0,0	-0,6	-0,6	-0,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,2	-0,4	-0,6	0,0	-0,6	-0,6	-0,6	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	1,04	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24

Erläuterung

Die Aufgaben der Zentralen Submissionssstelle ergeben sich aus der Dienstanweisung zur Regelung des Beschaffungs- und Vergabewesens für die Kreisverwaltung Minden-Lübbecke. Im Wesentlichen bestehen diese Aufgaben aus der Veröffentlichung einer Ausschreibung, dem Versand der Unterlagen, der Erhebung und Registrierung der Entschädigung, dem Sammeln der eingehenden Angebote und der Durchführung der Verhandlung zur Öffnung der Angebote.

Die Ausschreibungen werden von den Beschaffungs- und Vergabestellen veranlasst. Im internen Bereich umfasst das alle entsprechenden Ämter, die Berufskollegs und die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Von extern wurden bisher Ausschreibungen von der AML Immobilien GmbH, den Mühlenkreiskliniken AöR, der GVoA oder dem NABU veranlasst. Von 2004 bis 2008 liefen alle Ausschreibungen der Mühlenkreiskliniken zum Neubau Klinikum Minden über die Zentrale Submissionssstelle des Kreises Minden-Lübbecke und in den Jahren 2008/2009 auch alle Ausschreibungen zum Umbau der Gebäude auf dem Gelände des Klinikums II durch die AML Immobilien GmbH.

Der Arbeitsaufwand für die Submissionssstelle bei den einzelnen Ausschreibungen hängt von der gewählten Auftragsart ab. Hier unterscheidet man in erster Linie ob der zu vergebene Auftrag den EG-Schwellenwert überschreitet und die europaweiten Vergabeverfahren anzuwenden sind oder ob nationale Vergabeverfahren maßgeblich sind, wenn der Schwellenwert nicht erreicht wird.

Entscheidend für die Bearbeitungszeit ist der Umfang der Leistungsbeschreibung..Es können auch Datenträger in Form von CD's, auf denen sich z.B. Planunterlagen befinden, zusätzlich an interessierte Unternehmen mitgeliefert werden. Diese CD's werden von der Zentralen Submissionssstelle erstellt. Weiterhin ist bei vielen Ausschreibungen mit Nachsendungen in Papier-/ CD-Form, z. B. nach Bieteranfragen, zu rechnen. Genau lässt sich der Arbeitsaufwand und Materialbedarf für eine Ausschreibung egal welcher Art, nicht vorab bestimmen, da dies unter anderem von der Vergabestelle und den Bietern abhängig ist.

Die Einnahmen sowie auch die Ausgaben gestalten sich je nach Menge der Ausschreibungen aber auch nach dem Umfang der Ausschreibungsunterlagen. Vor allem die Druck- und Portokosten haben großen Einfluss auf die Ausgaben. Diese können zwar nicht abgeschafft aber deutlich gesenkt werden durch eine elektronische Bereitstellung der Ausschreibungsunterlagen. Hierdurch gehen natürlich auch die Einnahmen für die Vervielfältigung der Ausschreibungsunterlagen, welche auf die Bieter umgelegt wird, zurück. Daher ist zu erwarten, dass die Einnahmen dieses Produkts in den kommenden Jahren, auch bei vermehrter Ausschreibungszahl, erheblich unter den Beträgen aus den vergangenen Jahren liegen.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001 Haushaltssteuerung /-ausführung

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der jederzeitigen finanziellen Leistungsfähigkeit des Kreises im Hinblick auf eine geordnete Haushaltsführung insbesondere unter Berücksichtigung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen

Auftragsgrundlage

Kommunales Haushalts- u. Wirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht, Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsleitung

Orga-Zuordnung

III-A 20

Zielgruppe

Politische Gremien des Kreises, Verwaltungsleitung, Beschäftigte der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Herr Bünte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Sonstige ordentliche Erträge	14.638,30	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	14.638,30	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	288.184,03	308.050	308.460	327.400	298.020	351.550
Versorgungsaufwendungen	138.368,50	85.130	96.830	97.800	98.780	99.760
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.089,03	204.967	17.435	17.544	17.163	16.722
Bilanzielle Abschreibungen	1.280,44	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.649,00	98.618	72.335	69.608	69.380	69.403
Ordentliche Aufwendungen	500.571,00	696.765	495.060	512.352	483.343	537.435
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-485.932,70	-696.765	-495.060	-512.352	-483.343	-537.435
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	69.615,00	321.154	69.615	69.615	69.615	69.615
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.768	1.239	890	466
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	69.615,00	321.154	67.847	68.376	68.725	69.149
Ergebnis	-416.317,70	-375.611	-427.213	-443.976	-414.618	-468.286

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	1.317,46	1.181,17	1.346,34	1.401,07	1.309,27	1.480,44
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	85,21	56,43	81,87	82,99	82,09	83,97

Ziel 1

Geordnete, funktionsfähige Haushaltswirtschaft des Kreises durch rechtzeitige Haushaltsplanung, plangemäße Haushaltsführung und ordnungsmäßige Jahresrechnung

Ziel 2

Bereitstellung von Planungsdaten, Auswertungen und Plänen als Grundlage für finanzwirtschaftliche Entscheidungen des Kreistages und seiner Ausschüsse.

Anzahl NKF-Haushaltsberichte	Anz.	4	4	4	4	4	4
------------------------------	------	---	---	---	---	---	---

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 3

Wahrnehmung von Rechten und Verpflichtungen aus wirtschaftlichen Beteiligungen nach Maßgabe der gesellschaftsrechtlichen Grundlagen durch Beteiligungscontrolling.

Anzahl Betriebe gewerblicher Art	Anz.	6	7	8	8	8	8
Anzahl der Unternehmen/ Betriebe im Beteiligungscontrolling	Anz.	28	27	28	28	28	28
Anzahl Minderheitsbeteiligungen (Anteil < 50 %)	Anz.	22	19	23	23	23	23
Anzahl Mehrheitsbeteiligungen (Anteil >= 50 %)	Anz.	7	6	7	7	7	7

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Personalauszahlungen	268.784,51	279.390	281.860	0	309.060	288.800	342.230
Versorgungsauszahlungen	96.921,50	76.300	82.340	0	83.160	84.000	84.830
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.196,27	203.208	14.161	0	14.270	13.889	13.448
Sonstige ordentliche Auszahlungen	55.839,38	98.618	72.335	0	69.608	69.380	69.403
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	435.741,66	657.516	450.696	0	476.098	456.069	509.911
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-435.741,66	-657.516	-450.696	0	-476.098	-456.069	-509.911
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.477,02	2.319	3.274	0	3.274	3.274	3.274
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.477,02	2.319	3.274	0	3.274	3.274	3.274
Saldo der Investitionstätigkeit	-2.477,02	-2.319	-3.274	0	-3.274	-3.274	-3.274
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-438.218,68	-659.835	-453.970	0	-479.372	-459.343	-513.185

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 90100002 Erwerb Vermögensgegenstände

7832000 Ausz. Vermögenserwerb < 410 €	0	0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 90100002	0	0	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

7831016 EDV-Festwertbesch. investivHaushaltssteuerung / - ausfüh	0	0	1,2	2,3	3,3	0,0	3,3	3,3	3,3	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	1,2	2,3	3,3	0,0	3,3	3,3	3,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,2	-2,3	-3,3	0,0	-3,3	-3,3	-3,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-2,5	-2,3	-3,3	0,0	-3,3	-3,3	-3,3	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	4,83	5,13	5,13	5,13	5,13	5,13

Erläuterung

Dieses Produkt repräsentiert das Zentrum der Haushalts- und Finanzwirtschaft beim Kreis Minden-Lübbecke. Hier werden alle Aufgaben gebündelt, die den Kreis in die Lage versetzen, seinen finanzwirtschaftlichen Obliegenheiten entsprechend den kommunalrechtlichen Vorgaben wahrzunehmen. Die wiederkehrenden Abläufe beginnend mit der Haushaltsplanung, über die laufende Haushaltsausführung mit den entsprechenden Berichtspflichten bis hin zur Rechnungslegung veränderten sich nachhaltig ab dem Haushaltsjahr 2006 mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF).

Eine bedeutende Zielsetzung der Haushaltswirtschaft nach dem System des NKF ist es, die finanzwirtschaftliche Steuerung des Kreises mit umfassenderen Informationen und größerer Orientierung an den Leistungen bei starker

Beachtung des Wirtschaftlichkeitsprinzips zu ermöglichen. Zu diesem Zweck wurde bereits mit dem Haushaltsjahr 2006 ein Berichtswesen zunächst für die Gesamtverwaltung eingeführt.

Das Produkt beinhaltet in personeller Hinsicht auch den Bereich der Unternehmensbeteiligungen im Sinne wirtschaftlicher Betätigung des Kreises. Auch wenn die Steuerung dieser Beteiligung vorrangig durch die vom Kreistag in die jeweiligen Unternehmensgremien entsandten Personen erfolgt, so ist es dennoch möglich, auch diesen Betätigungen des Kreises mehr Transparenz zu verleihen. Das insoweit einzuführende Beteiligungscontrolling soll mehr als bisher über aktuelle Entwicklungen in den jeweiligen Unternehmen informieren. Hierzu wird die intensive Auswertung aller verfügbaren Unternehmensinformationen gehören einschließlich unterjähriger Lageberichte der jeweiligen Unternehmen. Durch die geplante Veräußerung der Gasbeteiligung des Kreises Minden - Lübbecke im Jahre 2009 entfallen die Beteiligungen an einer regionalen Versorgungsgesellschaft (RWWE AG). Die finanzwirtschaftlichen Transaktionen aus Unternehmensbeteiligungen werden allerdings bei dem Produkt 016 001 (Allgemeine Finanzwirtschaft) abgebildet.

Die haushaltswirtschaftliche Bedeutung des Produkts „Haushaltssteuerung und -ausführung“, dessen Aufwand sich vor allem auf den Personal- und Geschäftsaufwand bezieht ist für die Haushaltslage des Gesamthaushaltes des Kreises von eher untergeordneter Bedeutung. Es handelt sich gleichwohl um unverzichtbare Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung. Der produktorientierte Aufwand ist allgemein allerdings gestiegen. Die Umsetzung des NKF in Bezug auf die Haushaltsausführung, das Berichtswesen und die Rechnungslegung zur Bilanzerstellung binden mehr personelle Kapazität als das bis 2005 gültige kamerale Rechnungswesen.

Der NKF-Umstellungsprozess ist nach wie vor noch nicht abgeschlossen und wird sich auch noch in das Jahr 2009 erstrecken. Bedeutende Zielsetzungen sind in diesem Zusammenhang die weitere Entwicklung der Haushaltswirtschaft nach Maßgabe des neuen Haushaltsrechts. Dazu gehört u.a. die fortlaufende Verbesserung des Ziel- und Kennzahlensystems sowie die Entwicklung des Finanzcontrolling hin zu einer verstärkten Produktorientierung.

Insbesondere hervorzuheben ist dazu der nach den gesetzlichen Vorschriften erstmals zum Stichtag 31.12.2010 vorzulegende Gesamtabschluss. Er hat zum Ziel, einen Gesamtüberblick über die Vermögens-, - Finanz- und Ertragslage des Kreises unter Einbeziehung der verselbständigten Unternehmensbeteiligungen zu schaffen, der mit den bisherigen haushaltstechnischen Instrumentarien allein nicht möglich war. Die Aufgabe wird bereits in 2009 mit umfassenden Vorbereitungen einhergehen, die sich auf die zu konsolidierenden Bilanzen der Unternehmensbeteiligungen erstrecken. Dazu werden in erhöhtem Maße auch Schulungs- und Beratungsleistungen mit entsprechenden Mehraufwendungen erforderlich sein.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 002 Kasse

Kurzbeschreibung

Leistung sämtlicher Ausgaben sowie der Annahme der Einzahlungen; Liquiditätsplanung der Kassenmittel für fristgerechte Auszahlungen; bei nicht fristgerechter Einzahlung Vorbereitung der Vollstreckung durch Mahnung;

Auftragsgrundlage

GO, GemKVO, GemHVO, Dienstanweisung für die Kreiskasse und andere

Orga-Zuordnung

III-A 20

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger

Verantwortliche/r

Herr Bünte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Sonstige ordentliche Erträge	78.037,54	85.200	67.900	68.200	68.200	68.200
Ordentliche Erträge	78.037,54	85.200	67.900	68.200	68.200	68.200
Personalaufwendungen	321.334,66	318.880	326.980	333.110	310.900	320.720
Versorgungsaufwendungen	94.882,46	72.230	83.110	83.940	84.780	85.630
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.224,45	12.821	19.084	19.346	18.769	18.084
Bilanzielle Abschreibungen	7.619,59	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.952,42	101.362	92.946	92.979	93.012	93.045
Ordentliche Aufwendungen	553.013,58	517.293	534.120	541.375	519.461	529.479
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-474.976,04	-432.093	-466.220	-473.175	-451.261	-461.279
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	35.029	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.115	1.481	1.064	557
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	35.029	-2.115	-1.481	-1.064	-557
Ergebnis	-474.976,04	-397.064	-468.335	-474.656	-452.325	-461.836

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Buchungsvorfälle	Anz.	278.378	200.000	280.000	280.000	280.000	280.000
- davon Einzahlungen	Anz.	225.681	115.000	230.000	230.000	230.000	230.000
- davon Mahnungen	Anz.	14.846	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Mahnquote bei Einzahlungen	%	6,58	13,91	6,52	6,52	6,52	6,52
Zuschuss / Buchungsfall	€	1,71	1,99	1,67	1,69	1,61	1,65

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	%	1.503,09	1.248,63	1.475,38	1.497,39	1.428,04	1.459,74
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	€	75,26	75,61	76,78	77,04	76,17	76,75

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 1

Optimierung des Liquiditätsmanagements

Aufwand an Kontokorrentzinsen	€	84.500,40	110.000,00	187.500,00	250.000,00	312.500,00	362.500,00
Erträge aus der Liquiditätsreserve	€	2.332,92	1.100,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Sonstige ordentliche Einzahlungen	708.899,89	85.000	55.700	0	56.000	56.000	56.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	708.899,89	85.000	55.700	0	56.000	56.000	56.000
Personalauszahlungen	338.480,52	312.970	318.890	0	325.360	303.070	312.810
Versorgungsauszahlungen	66.461,46	64.740	70.680	0	71.390	72.100	72.820
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.687,37	11.550	15.168	0	15.430	14.853	14.168
Sonstige ordentliche Auszahlungen	-2.346.455,54	101.362	92.946	0	92.979	93.012	93.045
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.928.826,19	490.622	497.684	0	505.159	483.035	492.843
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.637.726,08	-405.622	-441.984	0	-449.159	-427.035	-436.843
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.143,08	2.241	3.916	0	3.916	3.916	3.916
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.143,08	2.241	3.916	0	3.916	3.916	3.916
Saldo der Investitionstätigkeit	-2.143,08	-2.241	-3.916	0	-3.916	-3.916	-3.916
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.635.583,00	-407.863	-445.900	0	-453.075	-430.951	-440.759

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivKasse	0	0	2,1	2,2	3,9	0,0	3,9	3,9	3,9	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	2,1	2,2	3,9	0,0	3,9	3,9	3,9	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-2,1	-2,2	-3,9	0,0	-3,9	-3,9	-3,9	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-2,1	-2,2	-3,9	0,0	-3,9	-3,9	-3,9	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	8,57	7,57	7,57	7,57	7,57	7,57

Erläuterung

Aufgrund der Regelungen zur kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft sind die Geldgeschäfte in Bezug auf Entscheidung und Ausführung voneinander zu trennen. Die Kreiskasse hat insofern die Funktion, für den Kreis alle Geldgeschäfte nach außen abzuwickeln, d.h. vor allem die Einzahlungen entgegenzunehmen und die Auszahlungen zu leisten. Diese an die Anordnungen der übrigen Verwaltungsbereiche gebundene Tätigkeit beinhaltet die Bewältigung eines großen Arbeitsvolumens verbunden mit der Verpflichtung zu größter Genauigkeit und Stimmigkeit der erledigten Transaktionen.

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zur Finanzierung des Verwaltungsaufwandes ist nicht durch Liquidität gedeckt, sodass sich eine vermehrte Inanspruchnahme von Kassenkrediten ergeben wird. Die Leitzinsen der EZB sind im Jahr 2009 aufgrund der Finanzkrise auf ein Allzeittief von 1 % gefallen. Dies wird im Jahresergebnis 2010 zu einer Entlastung des Haushaltes führen. Ob dieses Zinsniveau auch noch im Haushaltsjahr 2011 bestehen wird, ist nicht mit Sicherheit vorhersehbar. Realistisch erscheint die Kalkulation der Kassenkreditzinsen im Haushaltsjahr 2011 mit einem Zinssatz von durchschnittlich 2,0%.

Angesichts des immensen Haushaltsdefizits im Haushaltsjahr 2011 wird der Bedarf an Kassenkrediten gegenüber den Vorjahren deutlich steigen. Dem wird einerseits durch die Anhebung der Kassenkreditermächtigung in der Haushaltssatzung Rechnung getragen. Andererseits muss im Jahresdurchschnitt von einem mindestens um 10,0 M€

höheren Kreditbedarf ausgegangen werden, was bei den Zinsaufwendungen eine Mehrbelastung von rd. 200.000 € ausmachen wird. Für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten werden insgesamt Zinsaufwendungen von rd. 400.000 € veranschlagt. Aufgrund der mittelfristig nicht absehbaren Änderung der Defizitsituation und einem absehbaren Ansteigen des Zinsniveaus, muss für den Finanzplanungszeitraum 2012 bis 2014 mit weiter zunehmenden Zinslasten gerechnet werden.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 003 Vollstreckung

Kurzbeschreibung

Vollstreckung überfälliger (gemahnter) Forderungen durch aufsuchen des Schuldners, ggf. Pfändung des Gehaltes oder des Girokontos, im Außendienst (Vollziehungsbeamte) Vollstreckung durch Sachpfändung.

Auftragsgrundlage

VwVG, BGB, Zivilprozeßordnung, Abgabenordnung

Orga-Zuordnung

III-A 20

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige

Verantwortliche/r

Herr Bünte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Sonstige ordentliche Erträge	104.021,37	100.000	101.500	102.000	102.000	102.000
Ordentliche Erträge	104.021,37	100.000	101.500	102.000	102.000	102.000
Personalaufwendungen	238.969,86	246.810	269.330	264.520	240.670	235.410
Versorgungsaufwendungen	995,79	760	820	830	840	840
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.083,59	4.640	8.000	8.106	7.681	7.187
Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.240,61	97.269	89.783	89.806	89.829	89.852
Ordentliche Aufwendungen	318.289,85	349.479	367.933	363.262	339.020	333.289
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-214.268,48	-249.479	-266.433	-261.262	-237.020	-231.289
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.103	1.474	1.058	554
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.103	-1.474	-1.058	-554
Ergebnis	-214.268,48	-249.479	-268.536	-262.736	-238.078	-231.843

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Anzahl der Vollstreckungsfälle	Anz.	9.879	9.500	9.900	9.900	9.900	9.900
Vollstreckungsvolumen	€	1.188.858	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Beigetriebene Beträge	€	841.411	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Zuschuss/ Vollstreckungsfall	€	21,69	26,26	26,91	26,39	23,94	23,36
------------------------------	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	678,06	784,53	843,14	826,78	750,06	731,93
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	75,39	70,84	73,42	73,05	71,24	70,88

Ziel 1

Wirtschaftliche Beitreibung von Forderungen des Kreises.

Erfolgsquote für Beitreibungen	%	70,77	77,27	77,27	77,27	77,27	77,27
--------------------------------	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Sonstige ordentliche Einzahlungen	103.702,96	100.000	101.500	0	102.000	102.000	102.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	103.702,96	100.000	101.500	0	102.000	102.000	102.000
Personalauszahlungen	240.565,95	231.190	254.720	0	260.840	240.560	235.300
Versorgungsauszahlungen	697,79	680	690	0	700	700	710
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.510,09	3.037	4.105	0	4.211	3.786	3.292
Sonstige ordentliche Auszahlungen	66.635,97	97.269	89.783	0	89.806	89.829	89.852
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	311.409,80	332.176	349.298	0	355.557	334.875	329.154
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-207.706,84	-232.176	-247.798	0	-253.557	-232.875	-227.154
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.232,28	2.223	3.895	0	3.895	3.895	3.895
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.232,28	2.223	3.895	0	3.895	3.895	3.895
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.232,28	-2.223	-3.895	0	-3.895	-3.895	-3.895
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-208.939,12	-234.399	-251.693	0	-257.452	-236.770	-231.049

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivVollstreckung	0	0	1,2	2,2	3,9	0,0	3,9	3,9	3,9	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	1,2	2,2	3,9	0,0	3,9	3,9	3,9	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,2	-2,2	-3,9	0,0	-3,9	-3,9	-3,9	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,2	-2,2	-3,9	0,0	-3,9	-3,9	-3,9	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	5,53	5,53	5,53	5,53	5,53	5,53

Erläuterung

Das Produkt Vollstreckung ist Ausfluss der Inkassoaufgaben der Kreiskasse. Es handelt sich rechtlich und organisatorisch um einen Aufgabenbereich der Kreiskasse. Auch hier wird eine zentrale Serviceleistung für alle Bereiche der übrigen Verwaltung geleistet.

Entsprechend der Entwicklung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ist auch die Zahlungsmoral von Schuldern ein Problem bei der Realisierung von Forderungen, die aus verschiedenen Gründen entstehen. Die voraussichtliche positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2010 wird sich nicht auf die Zahlungsmoral auswirken, da es sich bei einem Großteil der Schuldner um Bezieher von Sozialleistungen oder geringen Einkommen handelt.

In über 80 % der Fälle handelt es sich bei den Arbeitsaufträgen der Vollstreckungsstelle um fällige Forderungen aufgrund von Bußgeldfestsetzungen oder Gebührenforderungen des Straßenverkehrsamtes. Die Beträge, die Gegenstand der Vollstreckung sind, belaufen sich im Durchschnitt auf nicht mehr als 100 €.

Zum Erfolg der Vollstreckungstätigkeit ist leider festzustellen, dass die wirtschaftlichen Verhältnisse der Schuldner eine Beitreibung häufig nicht zulassen. Dies betrifft vor allem Fälle von Gebührenforderungen, die durch Zwangsstilllegungen von Kfz ausgelöst werden. Da die Uneinbringlichkeit von Forderungen allerdings erst durch die Recherchen und das Vorstelligwerden des Vollstreckungsdienstes offenbar wird, muss dieser Aufwand getrieben werden, ehe eine Forderung unbefristet niedergeschlagen werden darf. In solchen Fällen finden über den Zeitraum eines Jahres verteilt mindestens 3 Vollstreckungsversuche statt. Insofern handelt es sich um eine aufwandsintensive Aufgabe.

Infolge der Unvollstreckbarkeit von Forderungen mussten im Haushaltsjahr 2009 Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von insgesamt 91.600 € vorgenommen (unbefristete Niederschlagungen) vorgenommen werden. Diese Buchungen gehen jeweils zulasten der Produkte, in denen zuvor die entsprechenden Erträge (Sollstellung) ausgewiesen wurden.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 013 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Grundstücke, Pacht- und Mietflächen (soweit nicht Ämter 11, 64, 68 oder 69 zuständig)

Auftragsgrundlage

GO, BGB, vertragl. Regelungen

Orga-Zuordnung

III-A 20

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Mieter, Vermieter, Pächter, Verpächter

Verantwortliche/r

Herr Bünte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.922,81	175.905	152.922	152.920	152.922	152.919
Privatrechtliche Leistungsentgelte	354.431,25	367.800	390.700	391.700	392.700	393.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.404,29	10.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Sonstige ordentliche Erträge	26.218,64	244.090	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	580.976,99	797.795	599.622	600.620	601.622	602.619
Personalaufwendungen	40.882,02	25.310	46.980	53.110	51.460	55.350
Versorgungsaufwendungen	22.138,13	4.990	5.410	5.460	5.520	5.570
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.310,94	41.138	92.970	84.009	58.938	58.857
Bilanzielle Abschreibungen	1.142.934,15	1.298.453	1.169.264	1.169.878	1.169.877	1.169.879
Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.441,60	51.295	97.838	95.872	95.906	95.941
Ordentliche Aufwendungen	1.352.706,84	1.421.186	1.412.462	1.408.329	1.381.701	1.385.597
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-771.729,85	-623.391	-812.840	-807.709	-780.079	-782.978
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.592,80	93.593	93.593	93.593	93.593	93.593
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	307	215	155	81
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	93.592,80	93.593	93.286	93.378	93.438	93.512
Ergebnis	-678.137,05	-529.798	-719.554	-714.331	-686.641	-689.466

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Kreiseigene Liegenschaften	Anz.	86	87	84	87	87	87
- davon eigengenutzt	Anz.	78	79	76	76	76	76
- davon vermietet/ verpachtet	Anz.	8	8	8	8	8	8

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Erträge aus Vermietung und Verpachtung	€	354.324,63	380.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
Aufwendungen für vermietete bzw. verpachtete Liegenschaften	€	29.526,63	24.100,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	2.146,00	1.666,03	2.276,10	2.259,86	2.172,42	2.181,60
---------------------------	---	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	4,66	2,13	3,71	4,16	4,12	4,40

Ziel 1

Kostendeckende Nutzung der kreiseigenen Räume oder Flächen, die für Aufgaben den Kreises nicht benötigt werden, durch Vermietung oder Verpachtung an Dritte.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Privatrechtliche Leistungsentgelte	361.741,08	376.800	390.700	0	391.700	392.700	393.700
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.430,55	10.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	19.469,41	244.090	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	416.641,04	630.890	446.700	0	447.700	448.700	449.700
Personalauszahlungen	37.072,38	21.280	44.630	0	51.980	50.950	54.830
Versorgungsauszahlungen	15.507,13	4.470	4.600	0	4.650	4.690	4.740
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172.790,71	41.054	92.401	0	83.440	58.369	58.288
Sonstige ordentliche Auszahlungen	108.063,03	51.295	97.838	0	95.872	95.906	95.941
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	333.433,25	118.099	239.469	0	235.942	209.915	213.799
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	83.207,79	512.791	207.231	0	211.758	238.785	235.901
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.000,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	173.804,00	50.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	248.804,00	50.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	42.025,39	47.703	25.000	0	25.000	25.000	25.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	250,03	5.177	5.569	0	5.569	5.569	5.569
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.275,42	52.880	30.569	0	30.569	30.569	30.569
Saldo der Investitionstätigkeit	206.528,58	-2.880	-5.569	0	-5.569	-5.569	-5.569
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	289.736,37	509.911	201.662	0	206.189	233.216	230.332

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 00100001 Erschließung Kreishausgrundstück

7821000 Erwerb von unbebauten Grundstü	0	0	0,0	27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 00100001	0	0	0,0	-27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

A 60100005 Allgemeines Grundvermögen (20)

6821010 Einzahlungen aus der Veräußeru	0	0	0,0	50,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	50,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
7821000 Erwerb von unbebauten Grundstü	0	0	42,0	20,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	42,0	20,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Saldo A 60100005	0	0	-42,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 60100030 Erstaussstattung Florianshaus

6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 60100030	0	0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 90100001 Beschaffung Geräte pp. aus Ersatzleistungen Dritter

7831000 Ausz. f. d. Erwerb v. Vermögen	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo B 90100001	0	0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

6821000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	173,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	173,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831016 EDV-Festwertbesch. investivGrundstücks- und Gebäudemanage	0	0	0,3	0,2	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,3	0,2	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	173,6	-0,2	-0,6	0,0	-0,6	-0,6	-0,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	206,5	-2,9	-5,6	0,0	-5,6	-5,6	-5,6	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10

Erläuterung

Die in der Kämmererei wahrgenommenen Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagements beziehen sich auf die Leistungen, die unmittelbar Ausfluss der Verwaltung des Grundbesitzes aufgrund der Eigentümerrechte und -pflichten des Kreises sind. Hierbei handelt es sich um die Wahrnehmung aller Aufgaben als Vermieter von Räumen, für die keine verwaltungsbezogenen Verwendungsmöglichkeiten bestehen. Insgesamt sind hiervon 40 Miet- oder Pachtverhältnisse betroffen.

Die Erträge aus diesen Vermietungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2010 voraussichtlich auf rund 380.000 € (einschließlich der zu erwartenden Nebenkostenerstattungen).

Für die Miet- oder Pachtverhältnisse werden alle finanziellen Verpflichtungen abgewickelt bis hin zur Abrechnung von Nebenkosten und Heizung usw. Hinzu kommt auch die Abwicklung aller Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Frischwasser, Abwasser, Abfallentsorgung) und aller Versicherungsangelegenheiten aufgrund der bestehenden Gebäude- und Sachversicherungen.

Die Umbauarbeiten in der ehemaligen Schiffsjungen-Berufsschule in Petershagen konnten abgeschlossen werden, sodass das neue Pachtverhältnis zur Nutzung als Begegnungsstätte für Jugendgruppen (Florianshaus) planmäßig zum 01.05.2010 begonnen hat. Dieses wurde für die Dauer von 25 Jahren abgeschlossen und beinhaltet jährlich Einnahmen aus der Verpachtung und Leasingzahlungen (für die Grundausstattung der Räume) von 38.724,00 €.

Neben der Vermieter / Verpächter -Funktion tritt der Kreis auch als Mieter von Räumen auf, um sie für die Aufgabenerfüllung vorzuhalten (z.B. Regionalteams des Jugendamtes, Sporthallen, Außenstellen proArbeit, etc.). Insgesamt bestehen zurzeit 32 Mietverträge dieser Art.

Das Gebäude der Erziehungsberatungsstelle in der Rosentalstr. 3 in Minden wurde zum 01.01.2010 an die Mühlenkreiskliniken AöR übereignet. Betriebs- und Versicherungskosten für das Gebäude fallen somit nicht mehr an. Zeitgleich begann ein Mietverhältnis im fertig gestellten Gebäude an der Portastr. 9 (Schinkelbau). Neben der Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen werden hier seit 2010 Räume für das Außenmagazin des Kommunalarchivs und das Kompetenzteam angemietet. Für Miete und Nebenkosten fallen ab 2010 insgesamt Mehrkosten i.H.v. etwa 250.000 € an. Betroffen sind die Produkte 006 003 001 (45%), 006 003 007 (19%), 004 004 001 (32%), 003 003 001 (2%), 003 001 001 (1%).

Für die Förderschule Rodenbeck werden seit dem 01.07.2009 Räume an der Ringstraße 9a angemietet. Hierfür erfolgte bereits eine Mietvorauszahlung bis einschließlich 2011 in Höhe von 133.500 €. Die Betriebskostenvorausleistungen betragen jährlich 44.652 €. Es entsteht somit ein jährlicher Aufwand von 98.052 € (003 001 001).

Die Ansätze für Versicherungsleistungen werden vom Gebäudemanagement zentral verwaltet und auf alle Produkte verteilt. Aufgrund der erfolgreichen Ausschreibung zum 01.07.2008 konnten hier erhebliche Einsparungen erzielt werden. Unter der Vereinbarung eines Selbstbehalts von bis zu 1.000 € je Schadensfall (max. 20.000 €/Jahr) betragen die Kosten für Versicherungsbeiträge ca. 150.000 € (Kostensenkung um mehr als 50 %).

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der Allgemeinen
Deckungsmittel sowie Nachweis von
Schulden und Vermögen des Kreises

Auftragsgrundlage

KAG, GO, GemHVO, GFG, BGB

Orga-Zuordnung

III -A 20

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Herr Bünte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern und ähnliche Abgaben	101.290,99	80.000	55.000	30.000	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188.732.161,00	184.089.759	177.972.307	187.895.447	197.786.286	208.278.510
Privatrechtliche Leistungsentgelte	623,37	60.100	60.000	60.000	60.000	60.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	349,21	500	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	1.650.939,79	410.758	232.179	232.179	232.179	232.179
Ordentliche Erträge	190.485.364,36	184.641.117	178.319.486	188.217.626	198.078.465	208.570.689
Personalaufwendungen	102.107,71	108.900	129.110	136.870	130.400	143.840
Versorgungsaufwendungen	39.454,79	23.060	19.850	20.050	20.250	20.450
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.020,61	7.075	2.611	2.641	2.481	2.291
Bilanzielle Abschreibungen	177.692,82	0	380	380	379	0
Transferaufwendungen	59.399.989,63	56.607.865	54.573.988	62.030.510	67.777.332	70.934.531
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.546.609,92	677.770	638.258	638.268	638.278	638.288
Ordentliche Aufwendungen	61.270.875,48	57.424.670	55.364.197	62.828.719	68.569.120	71.739.400
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	129.214.488,88	127.216.447	122.955.289	125.388.907	129.509.345	136.831.289
Finanzerträge	2.693.635,25	2.114.456	2.192.233	2.192.133	2.190.396	2.190.296
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.843.864,05	2.643.000	3.035.400	3.442.891	3.326.300	3.354.400
Finanzergebnis	849.771,20	-528.544	-843.167	-1.250.758	-1.135.904	-1.164.104
Ordentliches Jahresergebnis	130.064.260,08	126.687.903	122.112.122	124.138.149	128.373.441	135.667.185
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	905	630	456	239
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-905	-630	-456	-239
Ergebnis	130.064.260,08	126.687.903	122.111.217	124.137.519	128.372.985	135.666.946

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 1
Ausgleich des Kreishaushaltes durch Realisierung von Einnahmen aus Steuern, Finanzzuweisungen des Landes, Kreisumlagen, Kreditaufnahmen, Rücklagemitteln usw.

1. Einnahmen aus Steuern

Jagdsteuer	€	101.291	80.000	55.000	30.000	0	0
------------	---	---------	--------	--------	--------	---	---

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

2. Zuweisungen des Landes

Schlüsselzuweisungen	€	22.528.637	20.580.402	24.323.736	23.739.966	24.499.645	25.504.131
Schulpauschale konsumtiv	€	1.909.670	1.500.000	1.762.000	1.762.000	1.762.000	1.762.000
Schulpauschale investiv	€	678.201	2.453.172	693.625	622.412	698.713	799.602
Schulpauschale insgesamt	€	2.407.078	2.453.172	2.455.625	2.384.412	2.460.713	2.561.602
Investitionspauschale	€	738.852	752.817	824.782	804.987	830.747	864.807

3. Allgemeine Kreisumlage

Allgemeine Kreisumlage: Hebesatz	%	38,00	38,90	38,90	40,40	40,90	41,40
Allgemeine Kreisumlage: Aufkommen	€	136.498.291	136.694.991	125.331.851	135.459.386	144.407.117	153.485.523

4. Differenzierte Kreisumlage Jugendamt

Differenzierte Kreisumlage: Hebesatz	%	14,95	14,95	18,03	17,60	16,81	16,28
Differenzierte Kreisumlage: Aufkommen	€	25.188.035	24.561.549	25.729.938	26.129.108	26.286.777	26.662.049

5. Kredite

Kredite: Kreditbestand am 31.12.	€	41.982.008	84.876.760	88.602.928	88.560.189	88.456.887	88.000.062
Kredite: Verschuldung pro Einwohner	€	133	267	281	280	280	279
Lfd. Tilgung pro Jahr	€	1.936.347	2.472.600	2.833.400	3.142.900	3.251.700	3.492.600
Kreditaufnahmen für Investitionen	€	0	29.400.253	1.277.133	2.386.233	2.500.867	2.455.244
Kreditanteil an investiver Finanzierung	%	0,00	39,43	18,90	53,75	58,11	67,46
Neuverschuldung	€	1.936.347	-26.927.653	1.556.267	756.667	750.833	1.037.356
Entwicklung der Zinsbelastung	€	1.159.364	2.533.000	2.847.900	3.192.891	3.013.800	2.991.900

6. Rücklagen

Rücklagenbestand am 31.12. des Haushaltsjahres (frei verfügbare Ausgleichsrücklage)	€	24.939.679	21.900.000	18.162.000	7.220.000	0	0
--	---	------------	------------	------------	-----------	---	---

7. Zweckgebundene Investitionszuweisungen

Zweckzuweisungen (z.B. Straßenbau)	€	3.666.137	2.852.934	963.425	926.912	1.145.713	1.822.602
------------------------------------	---	-----------	-----------	---------	---------	-----------	-----------

8. Allgemeine Umlagen

Hebesatz Landschaftsumlage	%	15,20	15,20	15,70	17,00	18,00	18,00
Landschaftsumlage	€	58.023.671	56.541.537	54.402.633	61.859.155	67.605.977	70.763.176

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern und ähnliche Abgaben	102.684,59	80.000	55.000	0	30.000	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188.469.537,92	181.836.942	178.042.865	0	187.963.959	197.856.990	208.352.113
Privatrechtliche Leistungsentgelte	623,37	60.100	60.000	0	60.000	60.000	60.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	349,21	500	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Einzahlungen	276.839,71	530.758	370.179	0	370.179	370.179	370.179
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.311.298,40	2.113.256	2.191.033	0	2.190.933	2.189.196	2.189.096
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	191.161.333,20	184.621.556	180.719.077	0	190.615.071	200.476.365	210.971.388
Personalauszahlungen	91.323,96	100.480	122.610	0	132.780	128.510	141.920
Versorgungsauszahlungen	27.636,79	20.670	16.880	0	17.050	17.220	17.390
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.545,64	6.386	940	0	970	810	620
Zinsen und sonstige Auszahlungen	1.766.645,62	2.643.000	3.035.400	0	3.442.891	3.326.300	3.354.400
Transferauszahlungen	59.003.071,31	56.609.065	54.575.188	0	62.031.710	67.778.532	70.935.731
Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.264.235,66	905.252	857.058	0	857.068	857.078	857.088

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.155.458,98	60.284.853	58.608.076	0	66.482.469	72.108.450	75.307.149
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	129.005.874,22	124.336.703	122.111.001	0	124.132.602	128.367.915	135.664.239
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.522.603,18	3.205.989	693.625	0	622.412	698.713	799.602
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.999.205,16	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	660.756,33	34.810	34.310	0	2.500	10.681	10.681
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.182.564,67	3.240.799	727.935	0	624.912	709.394	810.283
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	553,65	919	1.671	0	1.671	1.671	1.671
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.868.096,23	26.710.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.868.649,88	26.711.419	1.671	0	1.671	1.671	1.671
Saldo der Investitionstätigkeit	4.313.914,79	-23.470.620	726.264	0	623.241	707.723	808.612
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	133.319.789,01	100.866.083	122.837.265	0	124.755.843	129.075.638	136.472.851
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.224.850,00	31.988.253	11.107.433	0	8.550.233	2.500.867	5.588.244
Tilgung und Gewährung von Darlehen	3.161.198,67	5.060.600	12.663.700	0	9.306.900	3.251.700	6.625.600
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-1.936.348,67	26.927.653	-1.556.267	0	-756.667	-750.833	-1.037.356

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 91600001 Bet. MKK: Portalklinik RahdenBet. MKK: Portalklinik Rahden

7843000 Auszahlungen für den Erwerb vo	5.400	5.400	0,0	1.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	5.400	5.400	0,0	1.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 91600001	-5.400	-5.400	0,0	-1.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 91600002 Kapitalverstärkung Mühlenkreiskliniken AöR

7843000 Auszahlungen für den Erwerb vo	55.000	55.000	1.838,0	25.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	55.000	55.000	1.838,0	25.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 91600002	-55.000	-55.000	-1.838,0	-25.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

6811011 Schulpauschale	0	0	678,2	2.453,2	693,6	0,0	622,4	698,7	799,6	0,0
6811100 InvestitionspauschaleAllgemeine Finanzwirtschaft	0	0	844,4	752,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6842000 Einzahlungen aus der VeräußeruAllgemeine Finanzwirtschaft	0	0	3.394,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6843000 Einzahlungen aus der VeräußeruAllgemeine Finanzwirtschaft	0	0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6847010 Einzahlung Zinssicherung	0	0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6868310 Rückfluss von AusleihungenAllgemeine Finanzwirtschaft	0	0	658,0	31,8	31,8	0,0	0,0	8,2	8,2	0,0
6868320 Rückfluss von Ausleihungen	0	0	2,8	3,0	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	6.182,6	3.240,8	727,9	0,0	624,9	709,4	810,3	0,0
7831016 EDV-Festwertbesch. investivAllgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0,6	0,9	1,7	0,0	1,7	1,7	1,7	0,0
7840000 Auszahlungen für den Erwerb vo Finanzanlagen	0	0	9,8	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7847010 Auszahlung Zinssicherung	0	0	20,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	30,6	11,4	1,7	0,0	1,7	1,7	1,7	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	6.151,9	3.229,4	726,3	0,0	623,2	707,7	808,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-60.400	-60.400	4.313,9	-23.470,6	726,3	0,0	623,2	707,7	808,6	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	1,93	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43

Erläuterung

Im Produkt der Allgemeinen Finanzwirtschaft werden die Veranschlagungen gebündelt, die dem Kreishaushalt ohne spezifische Zweckbestimmung zufließen oder in diesem Sinne aufzubringen sind.

Das Produkt repräsentiert mithin den Bereich der allgemeinen Finanzierungsmittel in den einzelnen Haushaltsjahren und den Bestand an Schulden und Rücklagen. Der Ausweis dieser Werte zeigt im Detail die Entwicklungen dieser Veranschlagungen bzw. Vermögensbestände auf.

Zu den Kennzahlen ergeben sich im Einzelnen die folgenden Anmerkungen:

1. Erträge aus der Jagdsteuer

Nach der Neufassung der gesetzlichen Grundlagen für die Jagdsteuererhebung mindert sich die Jagdsteuer unter Berücksichtigung des am 01.01.2009 geltenden Steuersatzes wie folgt:

- ☐ Steuerjahr 2010: 80% von 20 v.H. Steuersatz = 16 v.H.
- ☐ Steuerjahr 2011: 55% von 20 v.H. Steuersatz = 11 v.H.
- ☐ Steuerjahr 2012: 30% von 20 v.H. Steuersatz = 6 v.H.

Zur Umsetzung der geänderten Jagdsteuererhebung, die sich künftig auf das Kalenderjahr bezieht und nicht mehr mit dem Jagdjahr identisch ist, muss die Jagdsteuerbemessung entsprechend angepasst werden. Die Abschaffung der Jagdsteuer, die in voller Höhe dem Kreis Minden-Lübbecke zuletzt jährliche Steuererträge von rd. 100.000 Euro erbrachte, erfolgt ohne finanzwirtschaftliche Kompensation durch das Land.

2. Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Die Veranschlagungen und Prognosen zu den allgemeinen Finanzierungsmitteln (Schlüsselzuweisungen, Kreisumlagen) basieren auf den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW mit Stand vom 3.11.2010 sowie der 1. Modellrechnung zum GFG 2011.

Nach den gegenwärtig vorliegenden Informationen plant der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, den Hebesatz zur Landschaftsumlage wegen der drastisch verringerten Umlagegrundlagen von 2011 bis 2013 in den Schritten 15,7 %, 17,0% und 18,0 % anzuheben. Dies führt zu einem Anstieg der Landschaftsumlage von 54,4 M€ in 2011 bis 70,8 M€ in 2014.

Entsprechend der bisher geübten Praxis steht die Bemessung der allgemeinen Kreisumlage von vornherein unter dem Vorbehalt, dass die eintretenden Veränderungen bei der Landschaftsumlage zu entsprechenden Anpassungen bei der Kreisumlage führen.

Der zur bedarfsgerechten Finanzierung des Kreishaushaltes auf 38,9%-Punkte festzusetzende Kreisumlagehebesatz wird deren Ertrag auf rd. 125,3 Mio € schrumpfen und damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 11,3 M€ sinken lassen.

Für die Entwicklung der differenzierten Kreisumlage für das Jugendamt gilt, dass die sinkenden Umlagegrundlagen bei gleichzeitig steigendem zu finanzierenden Aufwand für die Jugendhilfe (KiTa-Förderung, Heimunterbringungen) eine entsprechende Anpassung des Hebesatzes erfordert.

3. Investitionen

Investive Mittel werden lediglich für die Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten im Rahmen des festgesetzten Festwertes ausgewiesen.

Neue Mittel zur Refinanzierung des Klinik-Neubaus sind nicht veranschlagt. Die bisher veranschlagten Beträge stehen weiter unter dem Freigabevorbehalt des Kreistages und hängen nach wie vor vom Fortschritt des wirtschaftlichen Sanierungsprozesses ab.

4. Verbindlichkeiten / Kredite

Da das Investitionsprogramm des Kreises abgesehen von den voll finanzierten Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II keine neuen Großprojekte vorsieht, beziehen sich die investiven Veranschlagungen nur auf die Realisierung von begonnenen Projekten im Hochbau und im Straßenbau sowie auf die Realisierung von investiven Ersatzbeschaffungen.

Im Rahmen der allgemeinen Bereitstellung investiver Kreditmittel ist vorgesehen, dass sich keine Netto-Neuverschuldung ergibt.

5. Rücklagen

Die Haushaltsplanung sieht den Einsatz der Ausgleichsrücklage bis zu ihrem vollständigen Verbrauch im Haushaltsjahr 2012 vor. Ein Wiederauffüllen der Ausgleichsrücklage kann sich nur aus Überschüssen im Rahmen der folgenden Jahresrechnungen ergeben. Überschüsse sind in der Haushaltsplanung jedoch grundsätzlich nicht vorgesehen.

Haushalt 2011

Amt 39

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

(Amtsbudget 003 039)

Produkt	Bezeichnung	Planerlöse	Planaufwendungen	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
002 002 002	Aufgaben nach dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände und Futtermittel- gesetzbuch	33.200	1.399.409	-1.366.209
002 003 001	Schlachttier- und Bedarfsgegenstän- deüberwachung	2.265.250	2.091.536	173.714
002 004 001	Tierseuchenbekämpfung	49.600	950.492	-900.892
002 005 003	Tierschutz	18.000	297.017	-279.017

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung
Produkt: 002 Aufgaben nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Schutzes vor Täuschung/falschen Angaben im Bereich von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und Tabakwaren, Überwachung des Futtermittel- und Arzneimitelesatzes in Tierhaltungen im Hinblick auf die Unbedenklichkeit für die menschliche Gesundheit und die Gesundheit der Tiere

Auftragsgrundlage

EG-Verordnung 882/2004, Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch und darauf basierende Verordnungen, Arzneimittelgesetz

Orga-Zuordnung

III - A 39

Zielgruppe

Hersteller und Handel im Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände-, Kosmetik- und Futtermittelbereich, Landwirte und sonstige Nutztierhalter, Verbraucher

Verantwortliche/r

Frau Dr. Fritze

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.832,95	18.000	24.000	24.000	24.000	24.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	20.970,26	16.100	9.100	10.100	10.600	10.600
Ordentliche Erträge	50.066,21	34.200	33.200	34.200	34.700	34.700
Personalaufwendungen	682.714,52	678.620	725.470	680.800	711.570	713.610
Versorgungsaufwendungen	116.447,46	94.600	104.510	105.560	106.610	107.680
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.031,64	9.368	12.988	13.120	12.652	12.105
Sonstige ordentliche Aufwendungen	584.619,73	580.095	553.258	554.103	552.499	553.145
Ordentliche Aufwendungen	1.390.813,35	1.362.683	1.396.226	1.353.583	1.383.331	1.386.540
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.340.747,14	-1.328.483	-1.363.026	-1.319.383	-1.348.631	-1.351.840
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	3.183	2.230	1.602	838
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-3.183	-2.230	-1.602	-838
Ergebnis	-1.340.747,14	-1.328.483	-1.366.209	-1.321.613	-1.350.233	-1.352.678

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Einwohner im Kreisgebiet	Anz.	316.624	317.000	315.000	314.000	313.000	315.000
zu überprüfenden Betriebe	Anz.	2.620	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Anzahl der Futtermittel produzierenden Betriebe	Anz.	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
tierärztliche Hausapotheken	Anz.	40	40	40	40	40	40
Überwachungsvorgänge	Anz.	4.924	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Aufwand/ Überwachungsfall	€	282,46	272,54	279,25	270,72	276,67	277,31
---------------------------	---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	4.242,87	4.177,62	4.313,37	4.175,26	4.267,82	4.277,97
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	€	57,46	56,74	59,44	58,09	59,15	59,23

Ziel 1

Erfüllung des Jahresprobenentnahmeplanes nach den Vorgaben der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Rahmenüberwachung und interner halbjährlicher Probenplanung (Probenschlüssel = 5, 5 Proben /1000 Einw.)

Probenentnahmen	Anz.	1.771	1.752	1.733	1.727	1.722	1.733
Probenschlüssel	Anz.	5,60	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50

Ziel 2

Durchführung der nach Risikoanalyse errechneten Betriebskontrollen zu 100 %

Anzahl der nach Risikoanalyse errechneten Kontrollen im Haushaltsjahr	Anz.	3.050	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
durchgeführte Kontrollen (Z 2)	Anz.	2.789	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Kontrollquote (Z 2)	%	91,44	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Ziel 3

Durchführung der im Rahmen des Cross Compliance im Bereich Aufgaben nach dem LFGB vorgegebenen Vor-Ort-Kontrollen für das lfd. Jahr zu 100 %

angeordnete Betriebsüberprüfungen (Hygienepaket)	Anz.	10	10	10	10	10	10
durchgeführte Betriebsüberprüfungen (Hygienepaket)	Anz.	10	10	10	10	10	0
Erfüllungsgrad der Vor-Ort-Kontrollen (Hygienepaket)	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	0,00

Ziel 4

Durchführung der nach Risikoanalyse errechneten Kontrollen in den tierärztlichen Hausapotheken zu 100%

Anzahl der nach Risikoanalyse errechneten Kontrollen im Haushaltsjahr	Anz.	3.050	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
durchgeführte Kontrollen (Z 4)	Anz.	24	20	20	20	20	20
Kontrollquote (Z 4)	%	120,00	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Ziel 5

Durchführung der nach Risikoanalyse errechneten kombinierten sowie anlassbezogenen Betriebskontrollen mit den Schwerpunkten Arzneimittel- und Futtermittelkontrolle, Tiergesundheit und Tierschutz in mind. 10 % der Nutztierhaltungen*

(* Nutztierhaltungen: alle Rinder-, Schweine-, Schaf-, Ziegenhaltungen sowie Geflügelhaltungen > 350 Tiere)

Anzahl der nach Risikoanalyse errechneten sowie anlassbezogenen Betriebskontrollen mit den Schwerpunkten Arzneimittel- und Futtermittelkontrolle	Anz.	0	0	50	50	50	50
durchgeführte Kontrollen (Z 5)	Anz.	0	0	50	50	50	50
Prozentquote (Z 5)	%	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.680,70	18.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	499,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	19.905,61	16.100	9.100	0	10.100	10.600	10.600
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.085,31	34.200	33.200	0	34.200	34.700	34.700
Personalauszahlungen	630.867,06	642.310	697.210	0	675.540	737.460	704.060
Versorgungsauszahlungen	81.566,46	84.780	88.870	0	89.760	90.660	91.560
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.179,36	5.569	7.093	0	7.225	6.757	6.210
Sonstige ordentliche Auszahlungen	581.277,02	580.095	553.258	0	554.103	552.499	553.145
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.298.889,90	1.312.754	1.346.431	0	1.326.628	1.387.376	1.354.975
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.252.804,59	-1.278.554	-1.313.231	0	-1.292.428	-1.352.676	-1.320.275

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.535,97	4.509	5.895	0	5.895	5.895	5.895
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.535,97	4.509	5.895	0	5.895	5.895	5.895
Saldo der Investitionstätigkeit	-2.535,97	-4.509	-5.895	0	-5.895	-5.895	-5.895
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.255.340,56	-1.283.063	-1.319.126	0	-1.298.323	-1.358.571	-1.326.170

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivAufgaben nach dem Lebensmittel	0	0	2,5	4,5	5,9	0,0	5,9	5,9	5,9	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	2,5	4,5	5,9	0,0	5,9	5,9	5,9	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-2,5	-4,5	-5,9	0,0	-5,9	-5,9	-5,9	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-2,5	-4,5	-5,9	0,0	-5,9	-5,9	-5,9	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40

Erläuterung

Vor dem Hintergrund einer Stärkung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes auf allen Stufen der Lebensmittelkette („from stable to table“) gilt ab 01.01.2006 EU-weit ein ganzheitlicher Überwachungsansatz, der sämtliche Stufen der Lebensmittelkette von der Futtermittelproduktion bis hin zum Einzelhandel regelt. Das Futtermittel- und Lebensmittelrecht der Europäischen Gemeinschaft geht von dem Grundsatz aus, dass Futtermittel- und Lebensmittelunternehmer auf allen Stufen der Produktion, der Verarbeitung und des Vertriebs in den ihnen unterstehenden Unternehmen sicherstellen, dass Futter- und Lebensmittel den einschlägigen Vorschriften inklusive dem Arzneimittelrecht entsprechen. Aufgabe des Amtes 39 ist es, das Futtermittel- und Lebensmittelrecht durchzusetzen und die Einhaltung der entsprechenden Anforderungen zu überwachen und zu überprüfen. Zu diesem Zweck werden in den hier ansässigen ca. 2.700 Lebensmittelbetrieben und ca. 3.000 Futtermittel produzierenden Betrieben (= hauptsächlich landwirtschaftliche Betriebe) amtliche Kontrollen nach vorheriger Risikoanalyse, die Kontrollfrequenz und -tiefe festlegt, durchgeführt. Gleichzeitig wird dadurch bei den international handelnden Betrieben die Einhaltung der individuellen Anforderungen der Exportvorgaben der einzelnen Länder überprüft und begleitet.

Des Weiteren sind im Rahmen des Probenplanes nach einer risikoorientierten Auswahl verteilt über den sog. Warenkorb Proben zu ziehen, die durch das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (CVUA-OWL) untersucht und bewertet werden. Werden im Zuge der vorgenommenen Untersuchungen Auffälligkeiten, Abweichungen etc. festgestellt, ist eine Nachbearbeitung erforderlich, die ggf. ordnungsrechtliche Maßnahmen nach sich zieht.

Das als Anstalt des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der kreisfreien Stadt Bielefeld und der Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn betriebene CVUA-OWL wird durch Umlagen der einzelnen Träger finanziert. Der kommunale Anteil der zu zahlenden Umlagen ist vorerst festgeschrieben und beträgt für den Kreis Minden-Lübbecke ca. 515.000 € p.a. Da Grundlage der Berechnung die aktuellen Einwohnerzahlen der beteiligten Kommunen sind, können sich geringfügige Abweichungen ergeben.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die Durchführung von Cross-Compliance-Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben. Der Erhalt von Prämienzahlungen ist für die Landwirte seit dem 01.01.2005 an die Einhaltung von Verpflichtungen geknüpft. Werden die gesetzlich festgelegten Verpflichtungen nicht eingehalten oder erfüllt, kommt es je nach Schwere, Ausmaß, Dauer oder Häufigkeit des Verstoßes zur Kürzung von bis zu 100 % der Beihilfezahlungen. Vom Amt 39 sind dabei im wesentlichen unter Beachtung des Vier-Augen-Prinzips umfangreiche Vor-Ort-Überprüfungen in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit sowie Tierkennzeichnung und auch im Bereich Tierschutz vorzunehmen. Hinzu kommen Zusatzkontrollen (sogenannte Cross-Checks), die sich aus festgestellten Verstößen im nationalen Fachrecht ergeben.

Das Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgeldaufkommen wird auf ca. 9.000 € geschätzt. Für die Ausstellung von amtstierärztlichen Zertifikaten und die Durchführung von kostenpflichtigen Nachkontrollen beträgt das prognostizierte Gebührenaufkommen ca. 24.000,00 €.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 003 Schlacht- und Fleischuntersuchung
Produkt: 001 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Kurzbeschreibung

Organisation, Durchführung, Überwachung und Abrechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Schlacht- und Fleischuntersuchungen im Kreisgebiet

Auftragsgrundlage

EG Verordnung 882/2004, Fleischhygienegesetz, VO über die hygienischen Anforderungen und amtlichen Untersuchungen beim Verkehr mit Fleisch (FleischhygieneVO)

Orga-Zuordnung

III-A 39

Zielgruppe

Schlacht-, Erzeuger-, Zerlegungs- und Verarbeitungsbetriebe, Tierhalter, die im Kreisgebiet Schlachtungen durchführen lassen

Verantwortliche/r

Frau Dr. Fritze

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.180.335,17	2.205.000	2.265.000	2.265.000	2.300.000	2.305.000
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	250	250	250	250	250
Ordentliche Erträge	2.180.335,17	2.205.250	2.265.250	2.265.250	2.300.250	2.305.250
Personalaufwendungen	649.946,09	477.170	457.530	465.120	500.820	505.830
Versorgungsaufwendungen	7.087,90	6.050	6.260	6.320	6.390	6.450
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.617.087,02	1.654.356	1.616.451	1.616.563	1.616.215	1.615.818
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.879,96	10.674	10.697	11.110	11.138	11.216
Ordentliche Aufwendungen	2.287.000,97	2.148.250	2.090.938	2.099.113	2.134.563	2.139.314
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-106.665,80	57.000	174.312	166.137	165.687	165.936
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	598	419	301	158
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-598	-419	-301	-158
Ergebnis	-106.665,80	57.000	173.714	165.718	165.386	165.778

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Schlachtbetriebe	Anz.	21	19	19	19	19	19
Schlachtungen gesamt	Anz.	1.156.031	1.186.500	1.186.500	1.186.500	1.186.500	1.186.500
- Rinder	Anz.	170.638	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
- Schweine	Anz.	963.820	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
- Schafe und Ziegen	Anz.	3.581	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Geflügel	Anz.	17.992	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
nicht vollbeschäftigte Tierärzte	Anz.	25	26	25	25	24	24
nicht vollbeschäftigten amtliche Fachassistenten	Anz.	34	37	34	33	33	33

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	337,55	-179,25	-551,62	-525,75	-524,33	-525,11
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	28,73	22,49	22,18	22,46	23,76	23,95

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 1

Durchführung kostendeckender Schlachttier- und Fleischuntersuchungen

Aufwandsdeckungsgrad	%	95	100	100	100	100	100
----------------------	---	----	-----	-----	-----	-----	-----

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.178.213,32	2.205.000	2.265.000	0	2.265.000	2.300.000	2.305.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	250	250	0	250	250	250
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.178.213,32	2.205.250	2.265.250	0	2.265.250	2.300.250	2.305.250
Personalauszahlungen	526.049,87	444.040	425.950	0	455.270	500.140	505.140
Versorgungsauszahlungen	4.964,90	5.420	5.320	0	5.370	5.430	5.480
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.473.382,86	1.654.209	1.615.343	0	1.615.455	1.615.107	1.614.710
Sonstige ordentliche Auszahlungen	12.636,95	10.674	10.697	0	11.110	11.138	11.216
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.017.034,58	2.114.343	2.057.310	0	2.087.205	2.131.815	2.136.546
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	161.178,74	90.907	207.940	0	178.045	168.435	168.704
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	553,65	737	1.108	0	1.108	1.108	1.108
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	553,65	737	1.108	0	1.108	1.108	1.108
Saldo der Investitionstätigkeit	-553,65	-737	-1.108	0	-1.108	-1.108	-1.108
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	160.625,09	90.170	206.832	0	176.937	167.327	167.596

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivSchlachttier- und Bedarfsgegen	0	0	0,6	0,7	1,1	0,0	1,1	1,1	1,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,6	0,7	1,1	0,0	1,1	1,1	1,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,6	-0,7	-1,1	0,0	-1,1	-1,1	-1,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,6	-0,7	-1,1	0,0	-1,1	-1,1	-1,1	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	8,45	7,45	6,45	6,45	6,45	6,45

Erläuterung

Neben den beiden öffentlichen Schlachthöfen in Lübbecke und Minden werden im Kreisgebiet ab dem 01.01.2011 insgesamt 14 Schlachtbetriebe und 3 Geflügelschlachtbetriebe betrieben. Für die im Rahmen der Schlachtungen von Schweinen, Rindern, Schafen, Ziegen, Pferden und Geflügel durchzuführenden Schlachttier- und Fleischuntersuchungen werden „vor Ort“ sechs fest angestellte Tierärzte und amtliche Fachassistenten sowie 59 nicht voll beschäftigte amtliche Tierärzte und amtliche Fachassistenten eingesetzt. Die Höhe des Gebührenaufkommens für diese amtlichen Tätigkeiten korrespondiert mit den jeweiligen Schlachtzahlen.

In den beiden öffentlichen Schlachthöfen werden voraussichtlich jährlich ca. 170.000 Rinder und ca. 1.000.000 Schweine geschlachtet.

Außerhalb der öffentlichen Schlachthöfe ist die Anzahl der Schlachtungen weiterhin leicht rückläufig. Erwartet wird in diesem Bereich ein Schlachtaufkommen von ca. 13.000 Schweinen, ca. 600 Rinder und ca. 2.500 Schafen.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 004 Tierseuchenbekämpfung /Tierkörperbeseitigung
Produkt: 001 Tierseuchenbekämpfung

Kurzbeschreibung

Verhinderung des Auftretens sowie der Weiterverbreitung von übertragbaren Tierseuchen (vorbeugende Tierseuchenbekämpfung), Erstellung und laufende Aktualisierung eines Tierseuchenkrisenmanagements, Organisation und Umsetzung dieser Maßnahmen im akuten Tierseuchenfall; Umsetzung der die Entsorgung von Tierkörpern, Tierkörperteilen, Erzeugnissen und Speiseabfällen betreffenden tierseuchen- und hygienerechtlichen Vorschriften, um eine Gesundheitsgefährdung von Mensch und Tier zu verhindern

Auftragsgrundlage

Tierseuchengesetz und darauf basierende Verordnungen, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Landestierkörperbeseitigungsgesetz, EG-Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen

Orga-Zuordnung

III-A 39

Zielgruppe

Landwirte und sonstige Tierhalter, Viehhändler, Schlachtbetriebe, Betreiber von zugelassenen Betrieben, im akuten Seuchenfall alle Einwohner im jeweiligen Restriktionsgebiet

Verantwortliche/r

Frau Dr. Fritze

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.810,31	36.000	40.000	43.000	43.000	43.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.261,55	4.250	3.500	1.850	1.750	1.750
Sonstige ordentliche Erträge	6.065,11	5.500	6.100	49.822	6.250	6.500
Ordentliche Erträge	54.136,97	45.750	49.600	94.672	51.000	51.250
Personalaufwendungen	285.050,07	305.280	299.850	302.850	305.880	308.940
Versorgungsaufwendungen	141.787,22	112.030	115.410	116.560	117.730	118.910
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.276,37	13.295	15.432	16.014	15.796	15.559
Transferaufwendungen	435.423,55	501.500	490.000	475.000	475.000	480.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.952,41	37.187	28.532	28.878	29.275	29.297
Ordentliche Aufwendungen	905.489,62	969.292	949.224	939.302	943.681	952.706
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-851.352,65	-923.542	-899.624	-844.630	-892.681	-901.456
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.268	889	638	334
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.268	-889	-638	-334
Ergebnis	-851.352,65	-923.542	-900.892	-845.519	-893.319	-901.790

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Anzahl der Rinderhaltungen	Anz.	777	775	750	750	700	700
Rinder	Anz.	0	40.000	38.500	38.500	38.000	38.000
Anzahl der Schweinehaltungen	Anz.	1.572	1.500	1.300	1.300	1.200	1.200
Schweine	Anz.	0	410.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Anzahl der Schaf- und Ziegenhalter	Anz.	541	725	600	600	600	600

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Schafe und Ziegen	Anz.	0	11.000	7.500	0	7.500	7.500
Anzahl der Geflügelhaltungen	Anz.	3.167	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Anzahl der Geflügelhaltungen >= 1.000 Tiere	Anz.	49	49	49	49	49	49
Geflügel	Anz.	0	1.000.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000
Anzahl der Pferdehaltungen	Anz.	1.144	1.500	1.250	1.250	1.250	1.250
Pferde	Anz.	0	4.000	4.250	4.250	4.250	4.250
Anzahl der Bienenhalter	Anz.	385	400	375	375	350	350
Anzahl der Psittacidenhaltungen	Anz.	171	150	175	175	160	160
Anzahl der Nutztierhaltungen (alle Rinder-, Schweine-, Schaf-, Ziegenhaltungen sowie Geflügelhaltungen >= 350 Tiere)	Anz.	2.290	2.400	2.275	2.275	2.200	2.200
Falltieraufkommen	t.	3.100	3.000	3.000	3.000	2.800	2.800

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Falltieraufkommen in t je Nutztierhaltung p.a.	t.	1,35	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
Aufwand für die Tierkörperbeseitigung je Nutztierhaltung	€	190	217	229	229	229	229

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	2.694,15	2.919,29	2.862,73	2.672,88	2.824,94	2.852,71
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	€	47,14	42,84	43,52	44,65	44,89	44,91

Ziel 1

Durchführung der im Rahmen des Cross Compliance im Bereich Tierkennzeichnung vorgegebenen Vor-Ort-Kontrollen für das lfd. Jahr zu 100 %

angeordnete Überprüfungen	Anz.	54	55	55	55	55	55
durchgeführte Überprüfungen	Anz.	54	55	55	55	55	55
Erfüllungsgrad der Vor-Ort-Kontrollen %	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Ziel 2

Erreichen der BHV1-Freiheit in den Rinder haltenden Betrieben im Kreisgebiet bis zum Jahr 2012

(Zielvorgabe: 90 % aller Betriebe mit Status "BHV1-frei")

Rinderhaltungsbetriebe im Kreisgebiet	Anz.	777	775	750	750	700	700
davon Betriebe mit Status "BHV1-frei"	Anz.	630	659	656	656	630	630
Prozentquote	%	81,08	85,03	87,47	87,47	90,00	90,00

Ziel 3

Durchführung der Salmonellenbeprobung in Geflügelbeständen

(alle Legehennenbetriebe = 1.000 Tiere, alle Masthähnchenbetriebe = 5.000 Tiere und alle Putenbetriebe = 500 Tiere)

Anzahl der durchzuführenden Beprobungen	Anz.	20	20	40	40	40	40
durchgeführte Beprobungen	Anz.	20	20	40	40	40	40
Erfüllungsgrad der Beprobungen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Ziel 4

Durchführung der nach Risikoanalyse errechneten kombinierten sowie anlassbezogenen Betriebskontrollen mit den Schwerpunkten Arzneimittel- und Futtermittelkontrolle, Tiergesundheit und Tierschutz

in mind. 10 % der Nutztierhaltungen*

(* Nutztierhaltungen: alle Rinder-, Schweine-, Schaf-, Ziegenhaltungen sowie Geflügelhaltungen > 350 Tiere)

Anzahl der nach Risikoanalyse errechneten sowie anlassbezogenen Betriebskontrollen mit dem Schwerpunkt Tiergesundheit	Anz.	0	0	89	89	89	89
durchgeführte Kontrollen	Anz.	0	0	89	89	89	89
Prozentquote der Kontrollen	%	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.965,17	36.000	40.000	0	43.000	43.000	43.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.095,90	4.250	3.500	0	1.850	1.750	1.750
Sonstige ordentliche Einzahlungen	6.417,88	5.500	6.100	0	6.250	6.250	6.500
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.478,95	45.750	49.600	0	51.100	51.000	51.250
Personalauszahlungen	284.981,33	298.160	289.190	0	292.080	295.000	297.950
Versorgungsauszahlungen	99.316,22	100.410	98.140	0	99.120	100.110	101.110
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.917,41	12.059	13.083	0	13.665	13.447	13.210
Transferauszahlungen	422.123,00	501.500	490.000	0	475.000	475.000	480.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	35.805,19	37.187	28.532	0	28.878	29.275	29.297
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	848.143,15	949.316	918.945	0	908.743	912.832	921.567
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-794.664,20	-903.566	-869.345	0	-857.643	-861.832	-870.317
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.214,42	1.606	2.349	0	2.349	2.349	2.349
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.214,42	1.606	2.349	0	2.349	2.349	2.349
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.214,42	-1.606	-2.349	0	-2.349	-2.349	-2.349
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-795.878,62	-905.172	-871.694	0	-859.992	-864.181	-872.666

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investiv Tierseuchenbekämpfung	0	0	1,2	1,6	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	1,2	1,6	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,2	-1,6	-2,3	0,0	-2,3	-2,3	-2,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,2	-1,6	-2,3	0,0	-2,3	-2,3	-2,3	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	5,45	5,45	5,30	5,30	5,30	5,30

Erläuterung

Im Kreisgebiet sind ca. 2.275 Nutztierhaltungen (Schweine, Rinder, Schafe und Ziegen), ca. 1.250 Pferdehaltungen, ca. 3.200 Geflügelhaltungen, ca. 175 Psittacidenhalter sowie ca. 375 Bienenhalter gemeldet. Es werden ca. 400.000 Schweine, 38.500 Rinder, 6.500 Schafe, 1.000 Ziegen, 4.250 Pferde und 1.080.000 Stück Geflügel gehalten. Damit gehört der Kreis Minden-Lübbecke zu den viehrefeichen Gebieten im Land. Erkennbar ist weiterhin der Trend, dass die Anzahl der Nutztierhaltungen - allerdings unter Beibehaltung der absoluten Tierzahlen - rückläufig ist.

Aufgabe des Veterinäramtes ist es, die Einhaltung der umfangreichen tierseuchenrechtlichen Vorschriften in diesen Betrieben zu überwachen und ggf. ordnungsbehördlich durchzusetzen. Hierzu gehören insbesondere die laufenden Bekämpfungsmaßnahmen gegen anzeigepflichtige Tierseuchen wie z.B. die Herpes-Infektion der Rinder (BHV1), Brucellose, Leukose, Aujeszkysche Krankheit sowie die Bovine Virusdiarrhoe (BVD). Weitere sporadisch auftretende Seuchenausbrüche erfordern sofortige Bekämpfungsmaßnahmen. Hinzu kommt die Organisation und Umsetzung von Restriktionsmaßnahmen im Rahmen von Seuchenausbrüchen in Deutschland und in anderen EU-Ländern (z.B. Geflügelpest, Schweinepest). Das vorzuhaltende Tierseuchenkrisenmanagement nach den Prinzipien des erweiterten Katastrophenschutzes ist laufend zu aktualisieren und weiterhin auszubauen und zu optimieren.

Im Rahmen der Zoonosebekämpfung sind bzw. werden weitere Bekämpfungsmaßnahmen installiert. Das seit 2009 vorgeschriebene Salmonellenmonitoring erfordert insbesondere in Geflügelbeständen regelmäßige amtliche Probennahmen und Begleitung von Folgemaßnahmen. Ein ähnliches Monitoringprogramm ist für die Bekämpfung von methicillin-resistenten Staphylokokken (MRSA) wegen der Brisanz im Humansektor mittelfristig zu erwarten. Seit 2009 führen in den Schlachtbetrieben festgestellte Verdachtsmomente auf Tuberkulose zu umfangreichen von hier vorzunehmenden Simultantesten und ggf. zu weitreichenden Überprüfungen (Nachverfolgung von Tieren) in den

betroffenen Beständen.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die Durchführung von Cross-Compliance-Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben. Der Erhalt von Prämienzahlungen ist für die Landwirte seit dem 01.01.2005 an die Einhaltung von Verpflichtungen geknüpft. Werden die gesetzlich festgelegten Verpflichtungen nicht eingehalten oder erfüllt, kommt es je nach Schwere, Ausmaß, Dauer oder Häufigkeit des Verstoßes zur Kürzung von bis zu 100 % der Beihilfezahlungen. Vom Amt 39 sind dabei im wesentlichen unter Beachtung des Vier-Augen-Prinzips umfangreiche Vor-Ort-Überprüfungen in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit sowie Tierkennzeichnung und auch im Bereich Tierschutz vorzunehmen. Hinzu kommen Zusatzkontrollen (sogenannte Cross-Checks), die sich aus festgestellten Verstößen im nationalen Fachrecht ergeben.

Für zahlreiche Amtshandlungen im Bereich des Produktes Tierseuchenbekämpfung sind nach den Vorschriften der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung Gebühren zu erheben. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Gebühren für die Ausstellung amtstierärztlicher Bescheinigungen und von Export-Zertifikaten für den Export von Tieren und tierischen Produkten und von Schlachtnebenprodukte sowie für gebührenpflichtige Nachkontrollen im Bereich Tiergesundheit. Das Gebührenaufkommen wird sich in einer Größenordnung von ca. 40.000 € bewegen. Die Höhe der zu erwartenden Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder wird in Höhe der in Vorjahren erzielten Erträge angenommen (6.000,00 €).

Aufwendungen entstehen insbesondere für Verbrauchs- und Arbeitsschutzmaterialien für die Tierseuchenbekämpfung, Entschädigungen für im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung beauftragte Personen und Sachverständige (8.500,00 €) sowie für die Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen TSE(BSE)-Monitorings (12.000,00 €).

Die Tierkörperbeseitigung wird nach dem Ergebnis der im Jahr 2010 durchgeführten Ausschreibung ab dem 01.01.2011 im gesamten Kreisgebiet durch die Tierkörperbeseitigungsanstalt Rendac Icker GmbH & Co.KG in Belm-Icker wahrgenommen. Während die Kosten der Entsorgung der im Rahmen der Schlachtungen anfallenden Konfiskate (Schlachtabfälle) von den jeweiligen Schlachtbetrieben vollumfänglich zu tragen sind, werden die im Bereich der Falltierentsorgung anfallenden Kosten dem Kreis als nach dem Tierkörperbeseitigungsrecht Beseitigungspflichtigem angelastet. Seit dem 01.01.2004 ist eine Beteiligung der Landwirtschaft mit einem Anteil von 25 % der Kosten der Vearbeitung und Beseitigung vorgesehen. Die Logistikaufwendungen für den Transport der Falltiere sind weiterhin komplett vom Kreis zu tragen. Der von der Landwirtschaft aufzubringende Anteil beträgt ab dem 01.01.2011 ca. 8,2 % der Netto-Gesamtkosten.

Die Höhe des vom Kreis zu tragenden Aufwandsbetrages ist abhängig von der Anzahl der zu beseitigenden Falltiere. Unter Berücksichtigung des Falltierkörperaufkommens der vergangenen Jahre und der prognostizierten Tierzahlentwicklung im Kreisgebiet ist der Aufwandsbetrag in einer Höhe von 490.000 € für das Haushaltsjahr 2011 geschätzt worden.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 005 Tiergesundheit / Tierschutz
Produkt: 003 Tierschutz

Kurzbeschreibung

Überwachung von Tierhaltungen,
Tiertransporten und Schlachtstätten im
Hinblick auf Tierschutzbelange

Auftragsgrundlage

Tierschutzgesetz und darauf basierende
Verordnungen

Orga-Zuordnung

III-A 39

Zielgruppe

Private und gewerbliche Tierhalter

Verantwortliche/r

Frau Dr. Fritze

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.969,17	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.018,99	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentliche Erträge	5.878,85	5.500	6.000	6.250	6.250	6.500
Ordentliche Erträge	17.867,01	15.500	18.000	18.250	18.250	18.500
Personalaufwendungen	156.238,73	171.500	181.600	183.420	185.250	187.100
Versorgungsaufwendungen	98.023,41	80.050	95.470	96.420	97.390	98.360
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.984,23	5.107	6.626	6.678	6.589	6.481
Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.283,34	13.037	10.127	10.522	10.558	10.619
Ordentliche Aufwendungen	276.029,71	272.194	296.323	299.540	302.287	305.060
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-258.162,70	-256.694	-278.323	-281.290	-284.037	-286.560
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	694	486	349	183
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-694	-486	-349	-183
Ergebnis	-258.162,70	-256.694	-279.017	-281.776	-284.386	-286.743

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Anzahl der Rinderhaltungen	Anz.	777	775	750	725	700	700
Rinder	Anz.	0	40.000	38.500	38.000	38.000	38.000
Anzahl der Schweinehaltungen	Anz.	1.572	1.500	1.300	1.250	1.200	1.200
Schweine	Anz.	0	410.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Anzahl der Schaf- und Ziegenhalter	Anz.	541	725	600	600	600	600
Schafe und Ziegen	Anz.	0	11.000	7.500	7.500	7.500	7.500
Anzahl der Geflügelhaltungen	Anz.	3.167	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Geflügel	Anz.	0	1.000.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000
Anzahl der Pferdehaltungen	Anz.	1.144	1.500	1.250	1.250	1.250	1.250
Pferde	Anz.	0	4.000	4.250	4.250	4.250	4.250
gewerbsmäßige Hunde- /Katzenzuchten/Kleintierpensionen	Anz.	0	0	50	50	50	50
Zoofachgeschäfte	Anz.	14	13	13	13	13	13
Überwachungsvorgänge	Anz.	542	650	650	650	650	650

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Aufwand/ Überwachungsvorgang	€	509,28	418,76	455,88	460,83	465,06	469,32
------------------------------	---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	816,97	807,21	880,77	890,16	898,85	906,84
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	92,11	92,42	93,50	93,42	93,50	93,58

Ziel 1

Durchführung der nach Risikoanalyse errechneten Betriebsüberprüfungen in den gewerbsmäßigen Hunde- /Katzenzuchten/Kleintierpensionen im Kreisgebiet zu 100 %

Anzahl der nach Risikoanalyse errechneten Kontrollen im Haushaltsjahr (Z 1)	Anz.	48	48	12	12	12	12
durchgeführte Kontrollen (Z 1)	Anz.	16	16	12	12	12	12
Prozentquote der Kontrollen (Z 1)	%	33,33	33,33	100,00	100,00	100,00	100,00

Ziel 2

Durchführung der nach Risikoanalyse errechneten Betriebsüberprüfungen in den Zoogeschäften im Kreisgebiet zu 100 %

Anzahl der nach Risikoanalyse errechneten Kontrollen im Haushaltsjahr (Z 2)	Anz.	0	0	10	10	10	12
durchgeführte Kontrollen (Z 2)	Anz.	12	10	10	10	10	10
Prozentquote der Kontrollen (Z 2)	%	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	83,33

Ziel 3

Einleitung eines Verwaltungsverfahrens bei Anzeigen von tierschutzwidrigen Sachverhalten innerhalb von 5 Werktagen nach Anzeigeneingang; bei gravierenden Tierschutzanzeigen Einleitung eines Verwaltungsverfahrens innerhalb von 2 Werktagen nach Anzeigeneingang

Anzahl der Tierschutzanzeigen (Gesamt)	Anz.	125	200	200	200	200	200
davon Bearbeitung innerhalb von 5 Werktagen	Anz.	108	200	200	200	200	200
Anzahl gravierende Tierschutzanzeigen	Anz.	20	50	50	50	50	50
davon Bearbeitung innerhalb von 2 Werktagen	Anz.	19	50	50	50	50	50

Ziel 4

Durchführung der im Rahmen des Cross Compliance im Bereich Tierschutz vorgegebenen Vor-Ort-Kontrollen für das lfd. Jahr zu 100 %

angeordnete Überprüfungen (Tierschutz)	Anz.	10	10	10	10	10	10
durchgeführte Überprüfungen (Tierschutz)	Anz.	10	10	10	10	10	10
Erfüllungsgrad der Vor-Ort-Kontrollen (Tierschutz)	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Ziel 5

Durchführung der nach Risikoanalyse errechneten sowie anlassbezogenen kombinierten Betriebskontrollen mit den Schwerpunkten Arzneimittel- und Futtermittelkontrolle, Tiergesundheit und Tierschutz in mind. 10 % der Nutztierhaltungen*

(* Nutztierhaltungen: alle Rinder-, Schweine-, Schaf-, Ziegenhaltungen sowie Geflügelhaltungen > 350 Tiere)

Anzahl der nach Risikoanalyse errechneten sowie anlassbezogenen Betriebskontrollen mit dem Schwerpunkt Tierschutz	Anz.	0	0	89	89	89	89
durchgeführte Kontrollen (Z 5)	Anz.	0	0	89	89	89	89
Prozentquote der Kontrollen (Z 5)	%	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.476,62	8.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	240,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	4.025,80	5.500	6.000	0	6.250	6.250	6.500
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.742,42	15.500	18.000	0	18.250	18.250	18.500
Personalauszahlungen	156.215,18	166.410	172.780	0	174.510	176.250	178.020
Versorgungsauszahlungen	68.661,41	71.740	81.190	0	82.000	82.820	83.650

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.424,77	4.477	5.341	0	5.393	5.304	5.196
Transferauszahlungen	2.500,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.270,99	13.037	10.127	0	10.522	10.558	10.619
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	246.072,35	258.164	271.938	0	274.925	277.432	279.985
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-232.329,93	-242.664	-253.938	0	-256.675	-259.182	-261.485
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	625,08	810	1.285	0	1.285	1.285	1.285
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	625,08	810	1.285	0	1.285	1.285	1.285
Saldo der Investitionstätigkeit	-625,08	-810	-1.285	0	-1.285	-1.285	-1.285
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-232.955,01	-243.474	-255.223	0	-257.960	-260.467	-262.770

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivTierschutz	0	0	0,6	0,8	1,3	0,0	1,3	1,3	1,3	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,6	0,8	1,3	0,0	1,3	1,3	1,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,6	-0,8	-1,3	0,0	-1,3	-1,3	-1,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,6	-0,8	-1,3	0,0	-1,3	-1,3	-1,3	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	2,70	2,70	2,85	2,85	2,85	2,85

Erläuterung

Das Veterinäramt ist für die Einhaltung der tierschutzrechtlichen Vorschriften in den im Kreisgebiet ansässigen Nutztier- und Hobbyhaltungen und den Schlachtbetrieben sowie bei Tiertransporten zuständig. Neben routinemäßigen Überprüfungen von Tierhaltungen nach den Vorschriften der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, von gewerblichen Züchtern von Heimtieren, Zoofachgeschäften, Zirkusbetrieben etc. steht die Abarbeitung von Tierschutzanzeigen im Vordergrund. Im Durchschnitt sind hier jährlich ca. 200 Anzeigen zu erwarten, deren Bearbeitungsaufwand je nach Schwere des Falles zeitlich und inhaltlich sehr unterschiedlich ist. Die Bandbreite der Ahndung reicht von der Einstellung des Verfahrens über die mündliche Verwarnung, über die Verhängung eines Buß- oder Zwangsgeldes bis zur zwangsweisen Fortnahme der Tiere oder der Abgabe der Akte an die Staatsanwaltschaft bei strafrechtlich relevanten Vorgängen.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die Durchführung von Cross-Compliance-Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben. Der Erhalt von Prämienzahlungen ist für die Landwirte seit dem 01.01.2005 an die Einhaltung von Verpflichtungen geknüpft. Werden die gesetzlich festgelegten Verpflichtungen nicht eingehalten oder erfüllt, kommt es je nach Schwere, Ausmaß, Dauer oder Häufigkeit des Verstoßes zur Kürzung von bis zu 100 % der Beihilfezahlungen. Vom Amt 39 sind dabei im wesentlichen unter Beachtung des Vier-Augen-Prinzips umfangreiche Vor-Ort-Überprüfungen in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit sowie Tierkennzeichnung und auch im Bereich Tierschutz vorzunehmen. Hinzu kommen Zusatzkontrollen (sogenannte Cross-Checks), die sich aus festgestellten Verstößen im nationalen Fachrecht ergeben.

Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder werden in einer Höhe von ca. 6.000 € erwartet.

Das Gebührenaufkommen für die Ausstellung von amtstierärztlichen Erlaubnissen und Bescheinigungen, für gebührenpflichtige Nachkontrollen im Bereich Tierschutz, für die Durchführung von Verhaltenstesten für Hunde sowie Abnahme von Sachkundeprüfungen nach dem Landeshundegesetz wird auf 10.000,00 € geschätzt.

Die Tierschutzvereine Lübbecke und Minden, die Tierheime im Kreisgebiet unterhalten, erhalten je einen Zuschuss in Höhe von 1.250,00 €. Beide Tierschutzvereine wirken unterstützend bei der Durchführung der dem Kreis obliegenden Aufgabe „Tierschutz“ mit. Insbesondere leisten sie organisatorische und logistische Unterstützung bei der kurzfristig notfallmäßig notwendigen Unterbringung von sichergestellten Tieren.

Haushalt 2011

Amt 80

Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

(Amtsbudget 003 080)

Produkt	Bezeichnung	Planerlöse	Planaufwendungen	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
001 007 003	Partnerschaften / Patenschaften	3.500	60.730	-57.230
002 009 001	Statistik	0	35.245	-35.245
004 001 001	Kulturangelegenheiten	3.000	128.550	-125.550
004 002 001	Mühlen	7.670	474.423	-466.753
004 003 001	Museum für Bergbau und Erdgeschichte	105.637	210.856	-105.219
008 001 001	Sportstätten	1.055.758	1.883.516	-827.758
008 002 001	Sportförderung	0	143.464	-143.464
009 001 001	Kreisentwicklung	0	79.541	-79.541
012 002 001	ÖPNV	997.000	1.159.522	-162.522
015 001 001	Betriebliche Bestandssicherung und -entwicklung	17.000	224.401	-207.401
015 001 002	Existenzgründungsförderung und -hilfen	2.000	78.655	-76.655
015 001 003	Zukunftssicherung Ausbildung	65.400	246.641	-181.241
015 001 004	Ansiedlungsakquisition und -entwicklung	3.300	47.537	-44.237
015 002 001	Tourismus / Marketing	217.000	411.351	-194.351
015 003 001	Entwicklung ländlicher Raum / Regionalmarketing	10.000	114.091	-104.091

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 003 Partnerschaften / Patenschaften

Kurzbeschreibung

Planung, Koordinierung und Durchführung von Partnerschaftsmaßnahmen; Geschäftsführung des Vereins "Hilfe für Estland e.V."

Auftragsgrundlage

Partnerschaftsvereinbarungen, Kreistagsbeschlüsse, Förderrichtlinien

Orga-Zuordnung

III- A 80

Zielgruppe

Interessierte an Partnerschaftsarbeit, Verwaltung als Partnerschaftsträger, Vereinsmitglieder, Partnerbezirk bzw. Partnerkreis

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500,00	1.500	3.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Erträge	3.500,00	1.500	3.500	1.500	1.500	1.500
Personalaufwendungen	17.703,28	19.140	20.030	20.230	20.430	20.640
Versorgungsaufwendungen	18.918,01	14.600	16.840	17.010	17.180	17.350
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	999,74	929	1.570	1.588	1.557	1.505
Bilanzielle Abschreibungen	1.088,00	1.088	1.088	1.088	1.088	1.088
Transferaufwendungen	517,50	2.000	3.000	4.000	4.000	4.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.140,66	17.705	17.954	14.956	14.958	14.959
Ordentliche Aufwendungen	53.367,19	55.462	60.482	58.872	59.213	59.542
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-49.867,19	-53.962	-56.982	-57.372	-57.713	-58.042
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	248	174	125	65
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-248	-174	-125	-65
Ergebnis	-49.867,19	-53.962	-57.230	-57.546	-57.838	-58.107

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Anzahl der Austauschstage	Anz.	30	40	45	45	45	45
Anzahl der Teilnehmer	Anz.	131	175	200	200	200	200

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Zuschuss pro Teilnehmer und Tag (ohne Personalkosten)	€	3,23	34,29	31,56	28,33	28,33	28,33
---	---	------	-------	-------	-------	-------	-------

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	157,81	169,69	180,32	181,56	182,64	183,68
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	68,62	60,83	60,96	63,26	63,52	63,80

Ziel 1

Durchführung von mindestens einer Partnerschaftsmaßnahme pro Jahr je bestehender Partnerschaft

Anzahl der Partnerschaftsmaßnahmen	€	6,00	6,00	3,00	3,00	3,00	3,00
------------------------------------	---	------	------	------	------	------	------

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 2

Refinanzierungsquote von mindestens 10 % durch Zuschüsse Dritter und Teilnehmerbeiträge.

Gesamtkosten Dienstleistungen für Partnerschaften	€	12.676,46	16.000,00	19.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
Refinanzierungsmittel Partnerschaften	€	3.500,00	1.500,00	3.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Refinanzierungsquote Partnerschaften	%	27,61	9,38	18,42	11,76	11,76	11,76

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.500,00	1.500	3.500	0	1.500	1.500	1.500
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.500,00	1.500	3.500	0	1.500	1.500	1.500
Personalauszahlungen	17.703,28	18.210	18.470	0	18.650	18.840	19.030
Versorgungsauszahlungen	13.251,01	13.090	14.320	0	14.460	14.610	14.750
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	961,94	882	1.110	0	1.128	1.097	1.045
Transferauszahlungen	517,50	2.000	3.000	0	4.000	4.000	4.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.679,41	17.705	17.954	0	14.956	14.958	14.959
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.113,14	51.887	54.854	0	53.194	53.505	53.784
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.613,14	-50.387	-51.354	0	-51.694	-52.005	-52.284
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89,30	127	460	0	460	460	460
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89,30	127	460	0	460	460	460
Saldo der Investitionstätigkeit	-89,30	-127	-460	0	-460	-460	-460
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-42.702,44	-50.514	-51.814	0	-52.154	-52.465	-52.744

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivPartnerschaften / Patenschaften	0	0	0,1	0,1	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,1	0,1	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,1	-0,1	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,1	-0,1	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43

Erläuterung

Für die Durchführung von Partnerschaftsmaßnahmen mit dem Bezirk Hermagor in Österreich, dem Kreis Viljandi in Estland und dem Landkreis Uckermark/Brandenburg sowie für die Bereitstellung eines Kreiszuschusses zu den Kosten der Geschäftsführung der Heimatkreis-gemeinschaft Königsberg fallen Aufwendungen an.

Gemäß den entsprechenden Richtlinien für Gruppenfahrten in den Partnerbezirk Hermagor bzw. Partnerkreis Viljandi (KT-Beschluss vom 21.06.1993) werden Zuschüsse gezahlt.

An Erträgen werden Zuschüsse Dritter zu Partnerschaftsmaßnahmen vereinnahmt.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 009 Statistik
Produkt: 001 Statistik

Kurzbeschreibung

Sammlung, Aufbereitung, Auswertung und Publikation wirtschaftsrelevanter Daten zur Stärkung des Wirtschaftsraumes und der heimischen Unternehmen

Auftragsgrundlage

Entscheidungen/ Vorgaben der Verwaltungsleitung

Orga-Zuordnung

III- A 80

Zielgruppe

Politische Gremien, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Verwaltungsleitung, kreisangehörige Kommunen, Unternehmen, Schüler und Studenten, Verlage

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Personalaufwendungen	26.013,36	29.620	26.840	27.110	27.380	27.650
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.474,59	3.183	4.037	4.055	4.034	4.003
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.551,65	3.507	4.137	4.139	4.140	4.142
Ordentliche Aufwendungen	32.039,60	36.310	35.014	35.304	35.554	35.795
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.039,60	-36.310	-35.014	-35.304	-35.554	-35.795
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	231	162	116	61
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-231	-162	-116	-61
Ergebnis	-32.039,60	-36.310	-35.245	-35.466	-35.670	-35.856

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Statistische Veröffentlichungen	Anz.	27	30	30	30	30	30
Statistische Anfragen	Anz.	280	280	280	280	280	280

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Aufwand/ Veröffentlichung	€	241	223	279	280	279	278
Aufwand/ Anfrage	€	23	24	30	30	30	30

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	101,39	114,18	110,80	111,72	112,51	113,28
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	81,19	81,58	76,66	76,79	77,01	77,25

Ziel 1

Zuschussbedarf pro Publikation maximal 2.500,- €

Zuschuss pro Publikation	€	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
--------------------------	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ziel 2

Beantwortung statistischer Anfragen
- innerhalb von 24 Std. zu 75 %

Statistische Anfragen insgesamt	Anz.	280	280	280	280	280	280
Antworten innerhalb 24Stunden	Anz.	210	210	210	210	210	210
Quote	%	75	75	75	75	75	75

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Personalauszahlungen	26.005,07	29.620	26.840	0	27.110	27.380	27.650
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.380,58	3.135	3.609	0	3.627	3.606	3.575
Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.537,99	3.507	4.137	0	4.139	4.140	4.142
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.923,64	36.262	34.586	0	34.876	35.126	35.367
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-31.923,64	-36.262	-34.586	0	-34.876	-35.126	-35.367
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89,30	118	428	0	428	428	428
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89,30	118	428	0	428	428	428
Saldo der Investitionstätigkeit	-89,30	-118	-428	0	-428	-428	-428
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-32.012,94	-36.380	-35.014	0	-35.304	-35.554	-35.795

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivStatistik	0	0	0,1	0,1	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,1	0,1	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,1	-0,1	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,1	-0,1	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40

Erläuterung

Die Datensammlung und -analyse ist ein Service für ansässige und ansiedlungsinteressierte Unternehmen, für Entscheidungsträger aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft sowie Querschnittsaufgabe für die Kreisverwaltung. Sie ist Basis für Publikationen des Kreises Minden-Lübbecke zur Standortwerbung.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kulturangelegenheiten
Produkt: 001 Kulturangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Durchführung von eigenen kulturellen
Veranstaltungen und Zuschussgewährung an
Dritte

Auftragsgrundlage

Kultur- und Sportausschussbeschlüsse,
Kulturrichtlinien

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Mühlengruppen, musikinteressierte Personen, kulturtreibende Vereine
und Institutionen

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.780,00	16.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Sonstige ordentliche Erträge	2.088,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	11.868,00	16.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Personalaufwendungen	78.726,43	64.500	65.650	66.310	66.970	67.640
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.707,44	19.170	7.064	7.422	7.221	6.990
Transferaufwendungen	12.812,90	48.300	48.300	48.300	48.300	48.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.924,90	5.956	6.583	6.591	6.598	6.607
Ordentliche Aufwendungen	123.171,67	137.926	127.597	128.623	129.089	129.537
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-111.303,67	-121.926	-124.597	-125.623	-126.089	-126.537
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	953	668	480	251
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-953	-668	-480	-251
Ergebnis	-111.303,67	-121.926	-125.550	-126.291	-126.569	-126.788

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Anzahl Konzerte	Anz.	3	3	3	3	3	3
Besucher Konzerte	Anz.	277	700	200	200	200	200
Förderanträge "Schule und Kultur"	Anz.	27	40	40	40	40	40

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Zuschuss Konzerte	€	29	25	0	0	0	0
Aufwand je Zuschussantrag	€	162	125	125	125	125	125

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	358,56	478,52	517,71	397,54	399,02	400,43
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	63,92	38,35	39,41	51,55	51,88	52,22

Ziel 1

Reduzierung des Zuschussbedarfs der Kreiskulturreihe "Kammermusik in Schlössern und Herrenhäusern" auf das Niveau des Eintrittsgeldes

Eintrittsgeld /Zuschuss pro Besucher	%	55	55	0	0	0	0
--------------------------------------	---	----	----	---	---	---	---

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 2

Ausschöpfung der den Schulen im Kreis Minden-Lübbecke zustehenden Fördermittel im Rahmen des Landesprogramms "Schule und Kultur" zu 98%

Fördermittelvolumen aller Anträge/ Fördermittelrahmen	%	100	100	100	100	100	100
--	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.780,00	16.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	88,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.868,00	16.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Personalauszahlungen	71.660,14	65.400	65.650	0	66.310	66.970	67.640
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.453,40	18.775	5.299	0	5.657	5.456	5.225
Transferauszahlungen	12.812,90	48.300	48.300	0	48.300	48.300	48.300
Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.993,14	5.956	6.583	0	6.591	6.598	6.607
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	114.919,58	138.431	125.832	0	126.858	127.324	127.772
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-108.051,58	-122.431	-122.832	0	-123.858	-124.324	-124.772
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	339,33	545	1.765	0	1.765	1.765	1.765
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	13.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	339,33	13.545	1.765	0	1.765	1.765	1.765
Saldo der Investitionstätigkeit	-339,33	-13.545	-1.765	0	-1.765	-1.765	-1.765
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-108.390,91	-135.976	-124.597	0	-125.623	-126.089	-126.537

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 00400001 Strukturförderung Freilichtbühnen

7818001 Investitionszuschüsse für Baum	0	0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 00400001	0	0	0,0	-13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

7831016 EDV-Festwertbesch. investivKulturangelegenheiten	0	0	0,3	0,5	1,8	0,0	1,8	1,8	1,8	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,3	0,5	1,8	0,0	1,8	1,8	1,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,3	-0,5	-1,8	0,0	-1,8	-1,8	-1,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,3	-13,5	-1,8	0,0	-1,8	-1,8	-1,8	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	1,95	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65

Erläuterung

Förderung kultureller Ereignisse im Kreis Minden-Lübbecke, wie z.B. Kammermusik in Schlössern und Herrenhäusern und Volksmusik an der Westfälischen Mühlenstraße.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 002 Mühlen
Produkt: 001 Mühlen

Kurzbeschreibung

Pflege und Erhaltung der 43 Mühlen im Mülenerhaltungsprogramm zur regionalen Identifikation und Imagebildung des Mühlenkreises Minden-Lübbecke; Zuschussgewährung an den Mühlenverein

Auftragsgrundlage

Kreisausschussbeschlüsse, Entscheidungen des Mühlenvereins

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Mühleneigentümer, Mühlenvereinsmitglieder, Mühlenbesucher

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Sonstige ordentliche Erträge	386,84	0	7.670	7.670	7.670	7.670
Ordentliche Erträge	386,84	0	7.670	7.670	7.670	7.670
Personalaufwendungen	131.298,67	139.010	137.590	138.970	140.360	141.760
Versorgungsaufwendungen	5.134,12	3.940	4.530	4.580	4.620	4.670
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.622,08	17.869	16.884	17.008	17.114	17.211
Transferaufwendungen	258.590,47	291.600	291.540	293.540	295.540	293.705
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.427,37	19.667	22.088	22.147	22.207	22.268
Ordentliche Aufwendungen	432.072,71	472.086	472.632	476.245	479.841	479.614
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-431.685,87	-472.086	-464.962	-468.575	-472.171	-471.944
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.791	1.255	901	472
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.791	-1.255	-901	-472
Ergebnis	-431.685,87	-472.086	-466.753	-469.830	-473.072	-472.416

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Mühlen	Anz.	43	43	43	43	43	43
Mühlengruppen	Anz.	25	25	25	25	25	25
Transferauszahlungen	€	261.000	251.200	249.700	249.700	249.700	249.700

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Aufwand pro Mühle	€	746,00	881,00	944,00	948,00	952,00	956,00
Aufwand pro Mühlengruppe	€	1.283,00	1.515,00	1.623,00	1.631,00	1.637,00	1.644,00

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	1.366,09	1.484,55	1.471,40	1.482,83	1.494,21	1.493,49
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	31,58	30,28	30,07	30,14	30,21	30,53

Ziel 1

Die Transferauszahlungen je Mühle sollen keine Steigerung erfahren.

Transferaufwand/ Mühle	€	6.074,00	5.842,00	5.806,00	5.806,00	5.806,00	5.806,00
------------------------	---	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 2

Die Anzahl der Mühlengruppen soll erhalten bleiben.

Anzahl Mühlengruppen	Anz.	25	25	25	25	25	25
----------------------	------	----	----	----	----	----	----

Ziel 3

Es sollen jährlich mind. 100 Aktionstage stattfinden.

Anzahl Aktionstage	Anz.	140	109	123	100	100	100
--------------------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Sonstige ordentliche Einzahlungen	386,84	0	7.670	0	7.670	7.670	7.670
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	386,84	0	7.670	0	7.670	7.670	7.670
Personalauszahlungen	131.247,93	138.760	137.170	0	138.540	139.930	141.330
Versorgungsauszahlungen	3.596,12	3.530	3.850	0	3.890	3.930	3.970
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.113,04	16.986	13.567	0	13.691	13.797	13.894
Transferauszahlungen	261.200,00	251.200	249.100	0	249.100	249.100	249.100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	17.507,18	19.667	22.088	0	22.147	22.207	22.268
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	431.664,27	430.143	425.775	0	427.368	428.964	430.562
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-431.277,43	-430.143	-418.105	0	-419.698	-421.294	-422.892
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	464,33	913	3.317	0	3.317	3.317	3.317
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	464,33	913	3.317	0	3.317	3.317	3.317
Saldo der Investitionstätigkeit	-464,33	-913	-3.317	0	-3.317	-3.317	-3.317
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-431.741,76	-431.056	-421.422	0	-423.015	-424.611	-426.209

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivMühlen	0	0	0,5	0,9	3,3	0,0	3,3	3,3	3,3	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,5	0,9	3,3	0,0	3,3	3,3	3,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,5	-0,9	-3,3	0,0	-3,3	-3,3	-3,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,5	-0,9	-3,3	0,0	-3,3	-3,3	-3,3	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	3,15	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10

Erläuterung

Die Sicherstellung der Arbeit des Mühlenvereins im Kreis Minden-Lübbecke e.V. ist notwendig für den Betrieb und die Erhaltung der Mühlen im Mülenerhaltungsprogramm des Kreises Minden-Lübbecke. Der Mühlenverein unterstützt die Arbeit der ehrenamtlichen Mühlengruppen.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 003 Museum für Bergbau und Erdgeschichte
Produkt: 001 Museum für Bergbau und Erdgeschichte

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Museums für Bergbau und Erdgeschichte

Auftragsgrundlage

Öffentl.-rechtl. Vereinbarung zwischen den Museumsträgern (Stadt Porta Westfalica, Kreis Minden-Lübbecke)

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Kultur- und geschichtsinteressierte Personen, Touristen, Schulen, Stadt Porta Westfalica

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.087,42	105.637	105.637	105.637	105.637	105.637
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.385,93	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	4.472,96	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	97.946,31	105.637	105.637	105.637	105.637	105.637
Personalaufwendungen	4.011,84	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.951,57	20	30	30	30	20
Bilanzielle Abschreibungen	95.516,38	95.516	95.516	95.516	95.516	95.516
Transferaufwendungen	0,00	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.720,70	5.310	5.310	5.345	5.380	5.416
Ordentliche Aufwendungen	179.200,49	210.846	210.856	210.891	210.926	210.952
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-81.254,18	-105.209	-105.219	-105.254	-105.289	-105.315
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	221,42	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-221,42	0	0	0	0	0
Ergebnis	-81.475,60	-105.209	-105.219	-105.254	-105.289	-105.315

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Museumsbesucher	Anz.	6.213	20.027	20.428	20.836	21.253	21.677
Anzahl wechselnder Ausstellungen	Anz.	1	1	1	1	1	1
Anzahl Veranstaltungen (Events)	Anz.	10	10	10	10	10	10

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Zuschussbedarf/ Besucher	€	9,22	5,24	5,17	5,11	4,95	4,86
--------------------------	---	------	------	------	------	------	------

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	257,83	580,44	645,37	333,08	333,19	333,28
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	€	2,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ziel 1

Steigerung der Besucherzahlen um jährlich 2%

Besucherzahl	Anz.	6.624	20.027	20.428	20.836	21.253	21.677
--------------	------	-------	--------	--------	--------	--------	--------

Ziel 2

Verringerung des Zuschussbedarfs um jährlich 2%; maximaler Zuschuss des Kreises langfristig 110.000,- € p.a.

Zuschussbedarf	€	81.475,60	184.581,04	203.935,56	105.254,00	105.289,00	105.315,00
----------------	---	-----------	------------	------------	------------	------------	------------

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.450,42	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.385,93	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Einzahlungen	4.472,96	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.309,31	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
Personalauszahlungen	6.753,53	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.367,31	30	30	0	30	30	20
Transferauszahlungen	0,00	110.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.804,30	5.310	5.310	0	5.345	5.380	5.416
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	91.925,14	115.340	115.340	0	115.375	115.410	115.436
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-65.615,83	-81.340	-81.340	0	-81.375	-81.410	-81.436
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	72.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	72.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	303,61	72.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	102.258,38	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102.561,99	92.000	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	-102.561,99	-20.000	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-168.177,82	-101.340	-81.340	0	-81.375	-81.410	-81.436

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	----------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 90400001 Beteiligung BBK GmbH

7815010 Zuweisungen und Zuschüsse für	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7843000 Auszahlungen für den Erwerb vo	0	0	102,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	102,3	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 90400001	0	0	-102,3	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 90100088 BMK San.Tunneleinf. pp. NUK18und Ausstattung

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	72,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	72,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Ausz. f. d. Erwerb v. Vermögen	0	0	0,0	72,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	72,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 90100088	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

7831016 EDV-Festwertbesch. InvestivMuseum für Bergbau und Erdgesc	0	0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-102,6	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Sportstätten
Produkt: 001 Sportstätten

Kurzbeschreibung

Verwaltung (Belegung und Vermarktung), Bewirtschaftung (Überwachung und Instandhaltung) und Aufsicht über die kreiseigenen Sportstätten

Auftragsgrundlage

Schul- und Sportausschussbeschlüsse, Sportförderungsrichtlinien, Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsleitung

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Schulen, Sportvereine, Konzertveranstalter, Nutzer/Besucher der Einrichtung

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.216,00	304.745	307.572	307.574	307.570	307.574
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.379,26	239.800	250.400	284.800	284.800	284.800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	14.328	28.656	28.656	28.656	28.656
Sonstige ordentliche Erträge	5.813,08	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	551.408,34	558.873	586.628	621.030	621.026	621.030
Personalaufwendungen	411.186,13	396.680	420.290	424.490	428.740	433.030
Versorgungsaufwendungen	32.774,35	25.100	28.930	29.220	29.510	29.810
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	449.103,94	449.270	576.074	589.581	589.432	542.789
Bilanzielle Abschreibungen	656.130,00	664.297	705.380	698.382	694.137	694.142
Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.062,92	146.784	150.213	151.449	152.699	153.947
Ordentliche Aufwendungen	1.685.257,34	1.682.131	1.880.887	1.893.122	1.894.518	1.853.718
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.133.849,00	-1.123.258	-1.294.259	-1.272.092	-1.273.492	-1.232.688
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	437.980,00	518.570	469.130	472.790	473.090	460.230
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.629	1.842	1.323	692
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	437.980,00	518.570	466.501	470.948	471.767	459.538
Ergebnis	-695.869,00	-604.688	-827.758	-801.144	-801.725	-773.150

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Sportstätten	Anz.	6	6	6	6	6	6
Nutzergruppen in der Kampa-Halle gesamt (tatsächliche Auslastung)	Anz.	3.847	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
- davon Schulsport (Kampa-Halle)	Anz.	1.169	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
- davon Vereinssport (Kampa-Halle)	Anz.	1.763	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
- davon kommerzielle Nutzer (Kampa-Halle)	Anz.	675	750	750	750	750	750
- davon Öffentlichkeit (Kampa-Halle)	Anz.	240	150	150	150	150	150
Gesamtöffnungszeit der Kampa-Halle in Stunden/ Jahr (mögl. Maximalauslastung)	Std.	4.440	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Gesamtöffnungszeit der Schwimmhalle in Stunden pro Jahr (mögl. Maximalauslastung)	Std.	3.594	3.700	3.600	3.600	3.600	3.600
- davon Öffnungszeiten für die Nutzergruppen in Stunden pro Jahr (tatsächl. Stunden)	Std.	3.460	3.045	3.010	3.010	3.010	3.010
- davon Schulsport (Kreisschwimmhalle)	Anz.	800	800	800	800	800	800
- davon Vereinssport (Kreisschwimmhalle)	Anz.	745	745	710	710	710	710
- davon Öffentlichkeit (Kreisschwimmhalle)	Anz.	1.489	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Auslastungsquote Kampa-Halle (tatsächliche Stunden/ mögliche Stunden)	%	87	88	88	88	88	88
Ertrag/ Besucher bei kommerziellen Veranstaltungen in der Kampa-Halle	€	2,40	2,35	2,60	2,60	2,60	2,60
Aufwand pro Besucher bei kommerziellen Veranstaltungen	€	2,09	2,09	2,43	2,43	2,43	2,43
Aufwand je "Sportstunde"	€	138,59	138,00	138,00	138,00	138,00	138,00

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	2.202,12	1.921,80	2.611,17	2.529,44	2.532,92	2.444,49
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	26,34	24,98	23,88	23,97	24,19	24,97

Ziel 1

Auslastung der Kampa-Halle durch kommerzielle Veranstaltungen im Umfang von 50 Tagen/Jahr

Nutzung der Kampa-Halle für kommerzielle Veranstaltungen in Tage/Jahr	Tg.	45	50	50	50	50	50
---	-----	----	----	----	----	----	----

Ziel 2

Verbesserung der Erträge für die Kampa-Halle um jährlich 2 %.

Nutzungsentgelte aus kommerziellen Veranstaltungen	€	118.007,88	120.000,00	100.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00
--	---	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Ziel 3

Bereitstellung der Kreisschwimmhalle für den öffentlichen Badebetrieb, Beibehaltung der Besucherzahlen aus dem Jahre 2006 in Höhe von 21.000 Besuchern.

Zahl der Besucher	Anz.	22.933	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
- davon Jugendliche	Anz.	4.466	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- davon Erwachsene	Anz.	18.467	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	281.453,49	239.800	250.400	0	284.800	284.800	284.800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	14.328	28.656	0	28.656	28.656	28.656
Sonstige ordentliche Einzahlungen	5.691,32	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	287.144,81	254.128	279.056	0	313.456	313.456	313.456
Personalauszahlungen	404.924,06	395.260	417.620	0	421.800	426.010	430.270
Versorgungsauszahlungen	22.957,35	22.490	24.600	0	24.850	25.090	25.350
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	523.547,22	839.464	555.206	0	568.713	572.064	525.421
Sonstige ordentliche Auszahlungen	107.008,86	146.784	150.213	0	151.449	152.699	153.947
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.058.437,49	1.403.998	1.147.639	0	1.166.812	1.175.863	1.134.988
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-771.292,68	-1.149.870	-868.583	0	-853.356	-862.407	-821.532
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.692.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.692.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.692.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.523,42	45.046	20.868	0	20.868	17.368	17.368

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.523,42	2.737.046	20.868	0	20.868	17.368	17.368
Saldo der Investitionstätigkeit	-14.523,42	-45.046	-20.868	0	-20.868	-17.368	-17.368
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-785.816,10	-1.194.916	-889.451	0	-874.224	-879.775	-838.900

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit. gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	----------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 00800001 Hubarbeitsbühne f. Kampa-Halle

7831061 Erw. v. Inventar f. KampaHalle	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 00800001	0	0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 90100007 Energ.San.KSpH Lk NUK11einschl. Flachdachsanierung

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	1.162,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	1.162,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	0	0	0,0	1.162,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1.162,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 90100007	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 90100008 Energ.San. KAMPA-Halle NUK12(Gebäudehülle)

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	1.530,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	1.530,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	0	0	0,0	1.530,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1.530,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 90100008	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

.

7831015 Investive Beschaffungen Festw.Sportstätten	0	0	13,7	29,0	16,0	0,0	16,0	12,5	12,5	0,0
7831016 EDV-Festwertbesch. investivSportstätten	0	0	0,8	1,0	4,9	0,0	4,9	4,9	4,9	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	14,5	30,0	20,9	0,0	20,9	17,4	17,4	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-14,5	-30,0	-20,9	0,0	-20,9	-17,4	-17,4	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-14,5	-45,0	-20,9	0,0	-20,9	-17,4	-17,4	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	7,60	7,55	7,55	7,55	7,55	7,55

Erläuterung

Zur Sicherstellung des Schul- und Vereinssportes müssen in den Kreissportstätten (Kampa-Halle, Kreissporthalle Minden II, Kreissporthalle Lübbecke und Bad Oeynhausen sowie die kreiseigene Sporthalle in Rodenbeck) diverse Ausgaben getätigt werden, die sich auf die Ersatzbeschaffung/Neuanschaffung von Sportmaterialien beziehen, aber auch gesetzlich vorgeschriebene jährliche Sicherheitsüberprüfungen der technischen Anlagen und der Sportgeräte beinhalten.

Einnahmeverbesserungen sind nur im Rahmen von Steigerung der Besucherzahlen (z.B. Schwimmhalle/neue Kursangebote), höhere Auslastung durch Veranstaltungen (z.B. Kampa-Halle) oder Erhöhung/Einführung von Nutzungsentgelten möglich.

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 002 Sportförderung
Produkt: 001 Sportförderung

Kurzbeschreibung

Sportförderung durch Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen, Öffentlichkeitsarbeit, Umsetzung und Fortführung des Breitensportprogramms

Auftragsgrundlage

Schul- und Sportausschussbeschlüsse, Sportförderungsrichtlinien, Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsleitung

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Schulen, Sportvereine, sportinteressierte Personen

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.500,00	30.500	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	320,36	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	30.820,36	30.500	0	0	0	0
Personalaufwendungen	32.702,16	32.680	34.030	34.370	34.710	35.060
Versorgungsaufwendungen	8.193,36	6.270	7.230	7.300	7.380	7.450
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.589,07	24.201	24.463	24.507	24.461	24.406
Transferaufwendungen	105.392,84	105.500	75.000	75.000	75.000	75.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.117,19	3.276	2.423	2.426	2.429	2.432
Ordentliche Aufwendungen	174.994,62	171.927	143.146	143.603	143.980	144.348
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-144.174,26	-141.427	-143.146	-143.603	-143.980	-144.348
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	318	223	160	84
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-318	-223	-160	-84
Ergebnis	-144.174,26	-141.427	-143.464	-143.826	-144.140	-144.432

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Einwohner im Kreis Minden-Lübbecke	Anz.	317.665	320.000	316.000	315.000	315.000	315.000
Sportvereine	Anz.	505	500	500	500	500	500
Vereinsmitglieder (Organisationsgrad)	Anz.	127.224	127.000	127.000	127.000	127.000	127.000

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Fördervolumen / 1.000 Einwohner	€	311,27	312,50	300,00	300,00	300,00	300,00
Fördervolumen / 1.000 organisierte Sportler	€	777,21	787,40	780,00	780,00	780,00	780,00

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	456,25	444,74	452,99	454,44	455,63	456,80
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	23,37	22,65	28,82	29,02	29,23	29,45

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 1

Sicherstellung der Sportförderung durch Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen durch Beibehaltung im bisherigen Umfang in Höhe von 100.000,- € jährlich

Gesamtzuschuss pro Jahr	€	98.880,00	98.100,00	98.100,00	98.100,00	98.100,00	98.100,00
-------------------------	---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.500,00	30.500	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Einzahlungen	320,36	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.820,36	30.500	0	0	0	0	0
Personalauszahlungen	30.982,58	32.470	33.370	0	33.700	34.040	34.380
Versorgungsauszahlungen	5.739,36	5.620	6.150	0	6.210	6.270	6.340
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.504,33	24.129	23.875	0	23.919	23.873	23.818
Transferauszahlungen	105.392,84	105.500	75.000	0	75.000	75.000	75.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.568,24	3.276	2.423	0	2.426	2.429	2.432
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	170.187,35	170.995	140.818	0	141.255	141.612	141.970
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-139.366,99	-140.495	-140.818	0	-141.255	-141.612	-141.970
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125,01	162	588	0	588	588	588
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125,01	162	588	0	588	588	588
Saldo der Investitionstätigkeit	-125,01	-162	-588	0	-588	-588	-588
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-139.492,00	-140.657	-141.406	0	-141.843	-142.200	-142.558

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investiv Sportförderung	0	0	0,1	0,2	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,1	0,2	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,1	-0,2	-0,6	0,0	-0,6	-0,6	-0,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,1	-0,2	-0,6	0,0	-0,6	-0,6	-0,6	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	0,60	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

Erläuterung

Die Sicherstellung der Sportförderung umfasst die Bereiche Zuschüsse für den Kreissportbund Minden-Lübbecke (im Wesentlichen die Mitfinanzierung der hauptamtlichen Sportfachkräfte), die Breitensportförderung sowie die Unterstützung verschiedener herausragender kreisweiter Veranstaltungen (z.B. das Internationale Pfingstturnier in Sternwede, Blaues Band der Weser, Länderspiele usw.).

Im Rahmen der Leistungssportförderung werden 5 Landesleistungsstützpunkte und Talentsichtungs-/Fördergruppen in einigen Sportarten bezuschusst.

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 001 Kreisentwicklung

Kurzbeschreibung

Erarbeitung, Projektierung und Umsetzung von Ideen zur Kreisentwicklung

Auftragsgrundlage

Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsleitung/politischen Gremien

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, externe Planungsträger, Städte + Gemeinden im Kreisgebiet, planungsbetroffene Einwohner und Institutionen

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Personalaufwendungen	48.150,97	49.100	51.160	51.670	52.190	52.710
Versorgungsaufwendungen	15.830,77	10.860	12.530	12.660	12.780	12.910
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.244,71	11.765	10.569	10.618	10.558	10.488
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.922,49	2.998	4.144	4.149	4.153	4.158
Ordentliche Aufwendungen	74.148,94	74.723	78.403	79.097	79.681	80.266
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-74.148,94	-74.723	-78.403	-79.097	-79.681	-80.266
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.138	797	573	300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.138	-797	-573	-300
Ergebnis	-74.148,94	-74.723	-79.541	-79.894	-80.254	-80.566

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Projekte	Anz.	4	4	4	4	4	4
Veranstaltungen	Anz.	5	6	6	6	6	6
Beratungen	Anz.	23	20	20	20	20	20

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Aufwand/ Beratung (a 2 Std.)	€	33,82	84,00	70,00	70,00	70,00	70,00
Aufwand/ Veranstaltung + Projekte	€	345,74	672,00	500,00	500,00	500,00	500,00

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	234,65	234,98	248,11	250,31	252,16	254,01
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	86,29	80,24	81,23	81,33	81,54	81,75

Ziel 1

Durch die Arbeit des Amtes sollen mindestens 20 Maßnahmen und Veranstaltungen begleitet, unterstützt und durchgeführt werden.

Veranstaltungen und Beratungsgespräche	Anz.	28	26	26	26	26	26
--	------	----	----	----	----	----	----

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Personalauszahlungen	47.697,29	48.400	50.000	0	50.500	51.010	51.520
Versorgungsauszahlungen	11.088,77	9.740	10.650	0	10.760	10.860	10.970
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.231,35	11.444	8.461	0	8.510	8.450	8.380
Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.276,18	2.998	4.144	0	4.149	4.153	4.158
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	68.293,59	72.582	73.255	0	73.919	74.473	75.028
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-68.293,59	-72.582	-73.255	0	-73.919	-74.473	-75.028
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	178,60	581	2.108	0	2.108	2.108	2.108
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	178,60	581	2.108	0	2.108	2.108	2.108
Saldo der Investitionstätigkeit	-178,60	-581	-2.108	0	-2.108	-2.108	-2.108
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-68.472,19	-73.163	-75.363	0	-76.027	-76.581	-77.136

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivKreientwicklung	0	0	0,2	0,6	2,1	0,0	2,1	2,1	2,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,2	0,6	2,1	0,0	2,1	2,1	2,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,2	-0,6	-2,1	0,0	-2,1	-2,1	-2,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,2	-0,6	-2,1	0,0	-2,1	-2,1	-2,1	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	0,82	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97

Erläuterung

Es werden Ideen, Projekte und Planungen entwickelt und umgesetzt. Ein Schwerpunkt ist die Umsetzung des Handlungskonzepts zur demografischen Entwicklung und deren Folgen für den Kreis Minden-Lübbecke sowie Konzepte für eine flächendeckende Breitbandversorgung für schnelle Internetanschlüsse.

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 002 ÖPNV
Produkt: 001 ÖPNV

Kurzbeschreibung

Regionalisierung des ÖPNV (allgemeine Förderung der Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV)

Auftragsgrundlage

Öffentlicher Personennahverkehrsgesetz, Kreistagsbeschluss

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

ÖPNV-Nutzer (Fahrgäste), Verkehrsunternehmen, politische Gremien, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.046.135,42	997.000	997.000	997.000	997.000	997.000
Sonstige ordentliche Erträge	6.985,44	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.053.120,86	997.000	997.000	997.000	997.000	997.000
Personalaufwendungen	27.439,12	41.530	43.410	43.840	44.280	44.730
Versorgungsaufwendungen	9.246,60	8.490	9.790	9.890	9.990	10.090
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.643,18	3.391	4.953	5.003	5.013	5.024
Transferaufwendungen	1.578.028,44	1.097.000	1.097.000	1.097.000	1.097.000	1.097.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	595,88	3.635	3.936	3.939	3.943	3.946
Ordentliche Aufwendungen	1.618.953,22	1.154.046	1.159.089	1.159.672	1.160.226	1.160.790
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-565.832,36	-157.046	-162.089	-162.672	-163.226	-163.790
Finanzerträge	5.103,65	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.621,15	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	-6.517,50	0	0	0	0	0
Ordentliches Jahresergebnis	-572.349,86	-157.046	-162.089	-162.672	-163.226	-163.790
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	433	304	218	114
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-433	-304	-218	-114
Ergebnis	-572.349,86	-157.046	-162.522	-162.976	-163.444	-163.904

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Anzahl der Fahrgäste (in Mio.)	Anz.	0,045	0,047	12,310	12,556	12,807	13,063
gefahrte Kilometer im straßengebundenen ÖPNV (in Mio.)	km	0,4	0,4	7,5	7,5	7,5	7,5

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Managementkosten je Fahrgast	€	3,87	3,77	0,02	0,02	0,02	0,02
Managementkosten je Kilometer	€	0,47	0,48	0,03	0,03	0,03	0,03

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	1.811,23	1.802,82	1.990,66	514,78	516,54	518,32
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	2,25	3,19	3,27	4,63	4,68	4,72

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 1

Fahrgastquote im ÖPNV in Höhe von 20% der Einwohner

Fahrgäste/ Einwohner	%	14,16	14,63	16,82	17,02	17,22	17,50
----------------------	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ziel 2

Die Managementkosten je Einwohner sollen 1,- € nicht überschreiten

Managementkosten/ Einwohner	€	0,56	0,55	0,64	0,64	0,64	0,65
-----------------------------	---	------	------	------	------	------	------

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.046.135,42	997.000	997.000	0	997.000	997.000	997.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	6.985,44	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.103,65	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.058.224,51	997.000	997.000	0	997.000	997.000	997.000
Personalauszahlungen	27.127,13	40.990	42.510	0	42.940	43.360	43.800
Versorgungsauszahlungen	6.476,60	7.610	8.320	0	8.400	8.490	8.570
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.466,71	3.249	4.151	0	4.201	4.211	4.222
Zinsen und sonstige Auszahlungen	11.621,15	0	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	1.578.028,44	1.097.000	1.097.000	0	1.097.000	1.097.000	1.097.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	565,32	3.635	3.936	0	3.939	3.943	3.946
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.627.285,35	1.152.484	1.155.917	0	1.156.480	1.157.004	1.157.538
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-569.060,84	-155.484	-158.917	0	-159.480	-160.004	-160.538
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53,59	192	802	0	802	802	802
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53,59	192	802	0	802	802	802
Saldo der Investitionstätigkeit	-53,59	-192	-802	0	-802	-802	-802
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-569.114,43	-155.676	-159.719	0	-160.282	-160.806	-161.340

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivÖPNV	0	0	0,1	0,2	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,1	0,2	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,1	-0,2	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,1	-0,2	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	0,25	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

Erläuterung

Der Kreis Minden-Lübbecke ist als Aufgabenträger gem. ÖPNVG NRW zuständig für den ÖPNV und bedient sich zur Aufgabenerfüllung der dafür gebildeten Gesellschaft MHV. Neben allgemeinen und grundsätzlichen Überlegungen zum ÖPNV werden die Mittelzuwendungen des Landes über den Kreis Minden-Lübbecke abgewickelt.

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 001 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Betriebliche Bestandssicherung und -entwicklung

Kurzbeschreibung

Sicherung und Entwicklung des Betriebsbestandes durch Beratung und Hilfestellung für ansässige Betriebe sowie Umsetzung von strukturfördernden Maßnahmen und Regionalmarketing

Auftragsgrundlage

Entscheidungen der politischen Gremien des Kreises

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Unternehmer im Kreisgebiet, ansiedlungsinteressierte Unternehmen, regionale und überregionale Akteure in der Wirtschaftsförderung

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.000,00	2.000	17.000	31.000	4.000	4.000
Ordentliche Erträge	20.000,00	2.000	17.000	31.000	4.000	4.000
Personalaufwendungen	68.640,91	80.760	100.460	119.460	84.480	85.500
Versorgungsaufwendungen	55.037,65	42.190	48.630	49.120	49.610	50.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.909,37	11.533	14.737	14.816	14.606	14.366
Transferaufwendungen	58.301,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.395,09	17.718	19.534	19.543	19.552	19.561
Ordentliche Aufwendungen	214.284,02	192.201	223.361	242.939	208.248	209.527
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-194.284,02	-190.201	-206.361	-211.939	-204.248	-205.527
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.040	729	523	274
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.040	-729	-523	-274
Ergebnis	-194.284,02	-190.201	-207.401	-212.668	-204.771	-205.801

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Betriebsbestand	Anz.	20.993	21.712	21.712	21.712	21.712	21.712
Beratungen	Anz.	545	700	500	500	500	500
Fallzahl Verfahrenskoordination	Anz.	23	25	25	25	25	25
Volumen eingeworbener Fördergelder	€	1.250.000,00	700.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Aufwand / Betrieb	€	8,00	9,00	10,00	10,00	9,00	10,00
Personalaufwand/ Beratung	€	47,00	176,00	270,00	281,00	268,00	271,00
Personalaufwand/ Fall Verfahrenskoordination	€	111,00	492,00	540,00	562,00	536,00	542,00

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	614,82	598,12	653,04	670,69	646,35	650,40
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	57,72	63,97	66,75	69,39	64,39	64,72

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 1

Einhaltung des Serviceversprechen "Verfahrenkoordination" zu 90%

Einhaltung/ Fallzahl	%	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
----------------------	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ziel 2

Durchführung von 4 Info-/Fachveranstaltungen p.a.

Anzahl der Veranstaltungen	Anz.	3	5	4	4	4	4
----------------------------	------	---	---	---	---	---	---

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.000,00	2.000	17.000	0	31.000	4.000	4.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.000,00	2.000	17.000	0	31.000	4.000	4.000
Personalauszahlungen	68.404,30	78.080	95.960	0	114.920	79.890	80.870
Versorgungsauszahlungen	38.551,65	37.810	41.350	0	41.760	42.180	42.600
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.570,50	11.362	12.811	0	12.890	12.680	12.440
Transferauszahlungen	58.301,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	18.510,43	17.718	19.534	0	19.543	19.552	19.561
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	196.337,88	184.970	209.655	0	229.113	194.302	195.471
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-176.337,88	-182.970	-192.655	0	-198.113	-190.302	-191.471
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	607,21	501	1.926	0	1.926	1.926	1.926
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	607,21	501	1.926	0	1.926	1.926	1.926
Saldo der Investitionstätigkeit	-607,21	-501	-1.926	0	-1.926	-1.926	-1.926
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-176.945,09	-183.471	-194.581	0	-200.039	-192.228	-193.397

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivBetriebliche Bestandssicherung	0	0	0,6	0,5	1,9	0,0	1,9	1,9	1,9	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,6	0,5	1,9	0,0	1,9	1,9	1,9	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,6	-0,5	-1,9	0,0	-1,9	-1,9	-1,9	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,6	-0,5	-1,9	0,0	-1,9	-1,9	-1,9	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	2,15	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

Erläuterung

Aufgaben: Einzelberatung ansässiger Unternehmen: Betriebliche Standortfragen, Fördermittel, Koordination von Genehmigungsverfahren, Technologietransfer; Konzeption und Organisation themenspezifischer Veranstaltungen; Entwicklung von Konzepten zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit; Unterstützung der kommunalen Wirtschaftsförderungen; Vertretung in (über-)regionalen Gremien.

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 001 Wirtschaftsförderung
Produkt: 002 Existenzgründungsförderung und -hilfen

Kurzbeschreibung

Beratung und Begleitung von
Existenzgründungswilligen zur
Weiterentwicklung der Wirtschaftskraft

Auftragsgrundlage

Entscheidungen/Beschlüsse der politischen
Gremien des Kreises

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Gründungsinteressierte, Gründer, Jungunternehmer im Kreisgebiet

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Erträge	0,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
Personalaufwendungen	19.217,56	23.930	25.120	25.370	25.620	25.880
Versorgungsaufwendungen	20.535,46	15.730	18.130	18.310	18.490	18.680
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.247,34	32.065	28.532	28.581	28.521	28.441
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.599,55	7.480	6.035	6.038	6.041	6.045
Ordentliche Aufwendungen	46.599,91	79.205	77.817	78.299	78.672	79.046
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.599,91	-77.705	-75.817	-76.299	-76.672	-77.046
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	838	587	422	221
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-838	-587	-422	-221
Ergebnis	-46.599,91	-77.705	-76.655	-76.886	-77.094	-77.267

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Zahl der Gründungen	Anz.	2.063	2.150	2.345	2.345	2.345	2.345
Beratungen	Anz.	275	320	300	300	300	300
Tragfähigkeitsgutachten	Anz.	61	40	40	40	40	40
Volumen eingeworbener Fördergelder	€	239.000,00	176.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Veranstaltung	Anz.	2	2	2	2	2	2
Zuschuss für Veranstaltungen	€	487,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Besucher pro Veranstaltung	Anz.	50	50	50	50	50	50

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Zuschuss/ Gründung	€	23,00	36,00	33,00	33,00	33,00	33,00
Aufwand/ Beratung	€	48,00	124,00	118,00	118,00	118,00	117,00
Aufwand/Veranstaltung	€	244,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Zuschuss / Besucher	Anz.	5	20	20	20	20	20

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	147,47	244,36	239,93	241,45	242,63	243,82
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	85,31	50,07	55,58	55,79	56,07	56,37

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 1

Durchführung von 450 Beratungsgesprächen; maximaler Aufwand Pro Beratung 90,- €

Anzahl der Beratungsgespräche	Anz.	450	530	450	450	450	450
Aufwand / Beratung	€	33,00	75,00	78,00	79,00	78,00	78,00

Ziel 2

Durchführung von 2 Info-Veranstaltungen für Existenzgründer und Jungunternehmer; Zuschuss je Veranstaltung maximal 1.000,- € und je Besucher maximal 30,- €

Aufwand /Veranstaltung	€	244,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Zuschuss/ Besucher	€	5,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Personalauszahlungen	19.217,56	22.930	23.450	0	23.680	23.920	24.160
Versorgungsauszahlungen	14.384,46	14.100	15.420	0	15.570	15.730	15.890
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.964,22	31.782	26.981	0	27.030	26.970	26.890
Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.496,87	7.480	6.035	0	6.038	6.041	6.045
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.063,11	76.292	71.886	0	72.318	72.661	72.985
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.063,11	-74.792	-69.886	0	-70.318	-70.661	-70.985
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	321,46	413	1.551	0	1.551	1.551	1.551
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	321,46	413	1.551	0	1.551	1.551	1.551
Saldo der Investitionstätigkeit	-321,46	-413	-1.551	0	-1.551	-1.551	-1.551
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-40.384,57	-75.205	-71.437	0	-71.869	-72.212	-72.536

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivExistenzgründungsförderung und	0	0	0,3	0,4	1,6	0,0	1,6	1,6	1,6	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,3	0,4	1,6	0,0	1,6	1,6	1,6	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,3	-0,4	-1,6	0,0	-1,6	-1,6	-1,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,3	-0,4	-1,6	0,0	-1,6	-1,6	-1,6	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	0,85	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45

Erläuterung

Aufgaben: Beratung und Coaching von GründerInnen, Fördermittelberatung, Beratungsförderung; Gutachterliche Stellungnahmen zu Gründungsvorhaben (für proArbeit und BA), Betreuung des Gründungsnetzwerkes MILEX und des Jungunternehmerforums For.ju;
Konzeption und Organisation themenspezifischer Veranstaltungen.

Kurzbeschreibung

Förderung der beruflichen Ausbildung durch Information und Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungsplätze zur Sicherung des Nachwuchskräftepotenzials für die heimische Wirtschaft

Auftragsgrundlage

Entscheidungen der politischen Gremien des Kreises, Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung des ZAM e.V.

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Jugendliche im Mühlenkreis (angehende Schulabgänger), Unternehmen

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.088,00	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.936,57	25.000	25.000	30.000	30.000	35.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.124,94	30.000	29.400	29.400	29.400	29.400
Sonstige ordentliche Erträge	50.000,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	109.149,51	67.000	65.400	70.400	70.400	75.400
Personalaufwendungen	117.656,07	130.470	132.970	134.300	135.640	137.000
Versorgungsaufwendungen	67.205,86	50.550	58.270	58.850	59.440	60.040
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.932,70	4.111	9.975	10.044	9.874	9.674
Transferaufwendungen	2.975,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.613,57	37.827	39.248	39.256	39.263	39.271
Ordentliche Aufwendungen	239.383,20	225.958	243.463	245.450	247.217	248.985
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-130.233,69	-158.958	-178.063	-175.050	-176.817	-173.585
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	3.178	2.226	1.599	837
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-3.178	-2.226	-1.599	-837
Ergebnis	-130.233,69	-158.958	-181.241	-177.276	-178.416	-174.422

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Auszubildenden	Anz.	143	128	123	127	123	122
Ausbildungsplätze neu	Anz.	33	43	30	30	30	30
Mitglieder ZAM e.V.	Anz.	42	41	42	42	42	42
beendete Ausbildungen	Anz.	35	58	35	26	34	31
Erträge "Go@future"	€	28.000,00	25.000,00	25.000,00	30.000,00	30.000,00	35.000,00
Aufwendungen "Go@future"	€	35.000,00	28.800,00	28.500,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Managementkosten/ Auszubildende ZAM	€	300,00	310,00	310,00	310,00	310,00	310,00
Managementkosten/Betrieb	€	450,00	460,00	460,00	460,00	460,00	460,00
Erträge / Messeaufwendungen "Go@future"	%	125,00	86,00	87,00	95,00	95,00	111,00

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	412,13	499,87	563,49	553,96	559,55	549,32
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	77,22	80,11	78,55	78,69	78,91	79,14

Ziel 1

Bereitstellung von mind. 30 zusätzlichen Ausbildungsplätzen im ZAM e.V.

Anzahl Ausbildungsplätze neu	Anz.	33	43	30	30	30	30
------------------------------	------	----	----	----	----	----	----

Ziel 2

Erfolgreicher Abschluss von mind. 95% aller Prüflinge

Bestandene Prüfungen/Anzahl der Prüflinge	%	74,00	86,00	95,00	95,00	95,00	95,00
--	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ziel 3

Die Managementkosten je Azubi sollen 700,- € nicht überschreiten

Managementkosten/ Auszubildende ZAM	€	300,00	310,00	310,00	310,00	310,00	310,00
-------------------------------------	---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ziel 4

Die Refinanzierungsquote der Go@future beträgt 95%

Erträge / Messeaufwendungen "Go@future"	%	125,00	86,00	87,00	95,00	95,00	111,00
--	---	--------	-------	-------	-------	-------	--------

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.088,00	12.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.864,54	25.000	25.000	0	30.000	30.000	35.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	38.171,08	30.000	29.400	0	29.400	29.400	29.400
Sonstige ordentliche Einzahlungen	50.000,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	121.123,62	67.000	65.400	0	70.400	70.400	75.400
Personalauszahlungen	116.878,69	127.250	127.590	0	128.870	130.150	131.460
Versorgungsauszahlungen	47.074,86	45.310	49.550	0	50.050	50.550	51.050
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.896,62	2.622	4.091	0	4.160	3.990	3.790
Transferauszahlungen	2.975,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	47.297,99	37.827	39.248	0	39.256	39.263	39.271
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	217.123,16	216.009	223.479	0	225.336	226.953	228.571
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-95.999,54	-149.009	-158.079	0	-154.936	-156.553	-153.171
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.214,42	1.739	5.884	0	5.884	5.884	5.884
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.214,42	1.739	5.884	0	5.884	5.884	5.884
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.214,42	-1.739	-5.884	0	-5.884	-5.884	-5.884
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-97.213,96	-150.748	-163.963	0	-160.820	-162.437	-159.055

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivZukunftssicherung Ausbildung	0	0	1,2	1,7	5,9	0,0	5,9	5,9	5,9	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	1,2	1,7	5,9	0,0	5,9	5,9	5,9	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,2	-1,7	-5,9	0,0	-5,9	-5,9	-5,9	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,2	-1,7	-5,9	0,0	-5,9	-5,9	-5,9	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	1,80	1,50	2,50	2,50	2,50	2,50

Erläuterung

Aufgaben: Organisation und Durchführung der Berufsinformationsbörse Go@future; Durchführung von Informationsveranstaltungen und Erfahrungsaustauschen; Durchführung der Verbundausbildung im ZAM e.V.; Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Ausbildungsplatzangebotes im Raum Minden-Lübbecke.

Kurzbeschreibung

Sicherung und Ausbau des Arbeitsplatzbestandes durch Ansiedlung von Betrieben sowie Akquirierung von Fördermitteln für unternehmens- und beschäftigungsfördernde Maßnahmen

Auftragsgrundlage

Entscheidungen der politischen Gremien des Kreises

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Unternehmen im Kreisgebiet, ansiedlungsinteressierte Unternehmen, regionale und überregionale Akteure in der Wirtschaftsförderung

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.300,00	3.300	3.300	3.300	3.300	8.300
Ordentliche Erträge	8.300,00	3.300	3.300	3.300	3.300	8.300
Personalaufwendungen	15.436,60	23.250	23.320	23.550	23.790	24.030
Versorgungsaufwendungen	5.133,95	3.940	4.530	4.580	4.620	4.670
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.342,74	2.105	3.589	3.628	3.618	3.608
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.144,19	15.998	15.867	15.870	15.872	15.875
Ordentliche Aufwendungen	42.057,48	45.293	47.306	47.628	47.900	48.183
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.757,48	-41.993	-44.006	-44.328	-44.600	-39.883
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	231	162	116	61
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-231	-162	-116	-61
Ergebnis	-33.757,48	-41.993	-44.237	-44.490	-44.716	-39.944

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Zahl der Ansiedlungskontakte	Anz.	45	50	50	50	50	50
Volumen eingeworbener Fördergelder	€	0,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Personalaufwand/ Kontakt	€	166,00	543,80	557,00	562,60	568,20	574,00
Marketingaufwand/ Kontakt	€	82,00	72,41	78,66	78,82	78,79	78,76

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	106,83	132,05	139,26	140,28	141,14	126,21
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	€	48,91	60,03	58,87	59,06	59,31	59,56

Ziel 1

50 Kontakte zur Ansiedlung neuer Betriebe

Anzahl Kontakte zu ansiedlungsinteressierten Unternehmen	Anz.	45	50	50	50	50	50
Personalaufwand je Kontakt	€	85,00	109,00	111,00	113,00	114,00	115,00

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 2

Akquise von Fördermitteln zur Arbeitsplatzsicherung und -schaffung

Summe Fördermittel	€	0	280.000	0	0	0	0
Personalaufwand/Fördermittel	%	0,00	9,71	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.300,00	3.300	3.300	0	3.300	3.300	8.300
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.300,00	3.300	3.300	0	3.300	3.300	8.300
Personalauszahlungen	15.287,74	23.000	22.900	0	23.130	23.360	23.590
Versorgungsauszahlungen	3.595,95	3.530	3.850	0	3.890	3.930	3.970
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.195,81	2.047	3.161	0	3.200	3.190	3.180
Sonstige ordentliche Auszahlungen	18.786,23	15.998	15.867	0	15.870	15.872	15.875
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.865,73	44.575	45.778	0	46.090	46.352	46.615
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-31.565,73	-41.275	-42.478	0	-42.790	-43.052	-38.315
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71,42	88	428	0	428	428	428
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71,42	88	428	0	428	428	428
Saldo der Investitionstätigkeit	-71,42	-88	-428	0	-428	-428	-428
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-31.637,15	-41.363	-42.906	0	-43.218	-43.480	-38.743

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivAnsiedlungsakquisition und -en	0	0	0,1	0,1	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,1	0,1	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,1	-0,1	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,1	-0,1	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	0,35	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40

Erläuterung

Aufgaben: Regionalmarketing durch Messepräsenz, Einsatz von Werbemedien, Entwicklung neuer Strategien; Beratung und Betreuung ansiedlungswilliger Unternehmen; Koordination gewerblicher Genehmigungsverfahren für Neuansiedlungen.

Kurzbeschreibung

Förderung des Tourismus, Imagebildung und Profilierung des Mühlenkreises als Tourismusdestination

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Gäste, Tourismuswirtschaft und kreisangehörige Kommunen

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.747,68	77.200	150.000	396.000	458.600	75.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.169,73	27.000	67.000	40.000	67.000	40.000
Sonstige ordentliche Erträge	313,81	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	93.231,22	104.200	217.000	436.000	525.600	115.000
Personalaufwendungen	119.860,31	87.870	88.260	89.140	82.150	50.680
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.991,06	165.711	256.290	472.369	565.159	150.919
Bilanzielle Abschreibungen	9.499,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.394,94	67.974	65.732	65.751	65.770	65.788
Ordentliche Aufwendungen	332.745,31	321.555	410.282	627.260	713.079	267.387
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-239.514,09	-217.355	-193.282	-191.260	-187.479	-152.387
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.069	749	538	282
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.069	-749	-538	-282
Ergebnis	-239.514,09	-217.355	-194.351	-192.009	-188.017	-152.669

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Zahl der Übernachtungen	Anz.	1.516.392	1.570.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Zahl der Gästeankünfte	Anz.	278.789	291.000	290.000	290.000	290.000	290.000
Zahl der Tourismusbetriebe	Anz.	122	132	135	135	135	135

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Managementzuschuss/Tourismusbetrieb	€	621,63	588,62	1.446,76	1.429,41	1.340,00	1.138,00
Managementzuschuss / Übernachtungen	€	0,15	0,14	0,13	0,13	0,13	0,10

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	757,96	683,51	611,65	605,25	593,29	482,24
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	36,02	27,33	21,51	14,21	11,52	18,95

Ziel 1

Sicherung von mind. 1,5 Mio Übernachtungen p.a.

Gästeübernachtungen	Anz.	1.516.392	1.570.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
---------------------	------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ziel 2

Der Managementzuschuss pro Übernachtung soll 15 cent nicht überschreiten.

Managementzuschuss / Übernachtungen	€	0,15	0,14	0,13	0,13	0,13	0,10
-------------------------------------	---	------	------	------	------	------	------

Ziel 3

Verbesserung der Tourismusintensität (2007 = 466)

Gästeübernachtungen/ Einwohner	Anz.	479	494	475	475	475	475
--------------------------------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.040,80	77.200	150.000	0	396.000	458.600	75.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.867,59	27.000	67.000	0	40.000	67.000	40.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	88.908,39	104.200	217.000	0	436.000	525.600	115.000
Personalauszahlungen	98.143,14	90.210	88.260	0	89.140	82.150	50.680
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.763,34	165.397	254.311	0	470.390	563.180	148.940
Sonstige ordentliche Auszahlungen	53.622,00	67.974	65.732	0	65.751	65.770	65.788
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	300.528,48	323.581	408.303	0	625.281	711.100	265.408
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-211.620,09	-219.381	-191.303	0	-189.281	-185.500	-150.408
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	482,21	634	1.979	0	1.979	1.979	1.979
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	482,21	634	1.979	0	1.979	1.979	1.979
Saldo der Investitionstätigkeit	-482,21	-634	-1.979	0	-1.979	-1.979	-1.979
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-212.102,30	-220.015	-193.282	0	-191.260	-187.479	-152.387

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivTourismus / Marketing	0	0	0,5	0,6	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,5	0,6	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,5	-0,6	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,5	-0,6	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	2,15	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75

Erläuterung

Profilierung der Region als attraktiven Freizeit- und Wirtschaftsstandort durch Entwicklung und Vermarktung touristischer Produkte.

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 003 Entwicklung ländlicher Raum / Regionalmarketing
Produkt: 001 Entwicklung ländlicher Raum /Regionalmarketing

Kurzbeschreibung

Entwickeln von zukunftsorientierten nachhaltigen Projekten und Strukturen im ländlichen Raum zur Abfederung des agrarstrukturellen Wandels und zur Schaffung neuer Beschäftigungsfelder

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

Orga-Zuordnung

III - A 80

Zielgruppe

Unternehmen und Einwohner im ländlichen Raum

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.000	0	0	10.000
Ordentliche Erträge	0,00	0	10.000	0	0	10.000
Personalaufwendungen	72.676,75	76.470	78.560	79.350	80.140	80.940
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.013,65	4.932	7.544	7.593	7.533	7.463
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.312,97	9.886	26.889	9.893	9.897	26.902
Ordentliche Aufwendungen	81.003,37	91.288	112.993	96.836	97.570	115.305
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-81.003,37	-91.288	-102.993	-96.836	-97.570	-105.305
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.098	769	552	289
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.098	-769	-552	-289
Ergebnis	-81.003,37	-91.288	-104.091	-97.605	-98.122	-105.594

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
----------------------	--	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Grundzahlen (produktspezifisch)

Einwohner im ländlichen Raum	Anz.	200.000	200.000	199.000	198.000	197.000	196.000
Anzahl der Projekte	Anz.	39	40	40	40	40	40
Anzahl Veranstaltungen	Anz.	12	12	12	12	12	12
Anzahl Beratungen	Anz.	135	120	120	120	120	120

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktspezifisch)

Veranstaltungskosten/ Teilnehmer	€	10,00	15,27	17,33	16,30	16,43	17,71
Kosten/ Beratung	€	25,00	190,82	216,62	203,80	205,33	221,44

Wirtschaftlichkeitskennzahlen (produktübergreifend)

Zuschuss / 1000 Einwohner	€	256,34	287,07	325,93	306,44	308,77	333,24
Personalaufwand / Ordentlicher Produktaufwand	%	89,72	83,77	69,53	81,94	82,14	70,20

Ziel 1

Qualifizierung und Betreuung der bereits bestehenden Projekte und Entwicklung von mind. 5 neuen, qualitativ hochwertigen Projekten pro Jahr, dabei Erhöhung des Anteils an qualitativ guten Projekten auf 60 %

Anzahl der bestehenden Projekte	Anz.	39	40	40	40	40	40
Anzahl der neu entwickelten Projekte	Anz.	5	5	5	5	5	5

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Quote der neu entwickelten Projekte mit mehr als 25 Punkten nach den Qualitätskriterien	%	0	67	70	70	70	70

Ziel 2

Schnelle und kompetente Beratung von Kommunen, Betrieben und ehrenamtlich Tätigen innerhalb von 3 Wochen nach dem 1. Kontakt in mind. 75 % der Fälle und Durchführung von mind. 12 Informationsveranstaltungen pro Jahr

Zahl der beantragten Beratungen (Kontakte)	Anz.	135	120	120	120	120	120
Zahl der Beratungen innerhalb von 3 Wochen	Anz.	98	95	95	100	100	100
Quote der Beratungen innerhalb von 3 Wochen	%	72,59	79,17	79,17	83,33	83,33	83,33
Anzahl der Informationsveranstaltungen	Anz.	12	12	12	12	12	12

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.000	0	0	0	10.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.054,85	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.054,85	0	10.000	0	0	0	10.000
Personalauszahlungen	70.361,73	76.470	78.560	0	79.350	80.140	80.940
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.755,81	4.577	5.511	0	5.560	5.500	5.430
Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.250,54	9.886	26.889	0	9.893	9.897	26.902
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	80.368,08	90.933	110.960	0	94.803	95.537	113.272
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-73.313,23	-90.933	-100.960	0	-94.803	-95.537	-103.272
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	553,65	545	2.033	0	2.033	2.033	2.033
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	553,65	545	2.033	0	2.033	2.033	2.033
Saldo der Investitionstätigkeit	-553,65	-545	-2.033	0	-2.033	-2.033	-2.033
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-73.866,88	-91.478	-102.993	0	-96.836	-97.570	-105.305

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

7831016 EDV-Festwertbesch. investivEntwicklung ländlicher Raum /	0	0	0,6	0,5	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,6	0,5	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,6	-0,5	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,6	-0,5	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellenanteile (Vollzeitäquivalent)	Anz.	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Im Rahmen des Produktes geht es um die positive Steuerung und Begleitung des Strukturwandels im ländlichen Raum. Dazu werden Entwicklungsstrategien und -konzepte erarbeitet, konkrete Projekte und Maßnahmen konzipiert und umgesetzt und die dafür notwendigen (Förder-) Mittel akquiriert.

Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2011 ist der Kreiswettbewerb " Unser Dorf hat Zukunft" sowie die Unterstützung des Bündnis ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V. mit der Umsetzung des "Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts" (ILEK).

